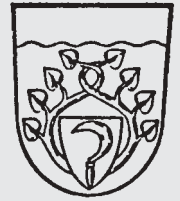




MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt

www.ebermannstadt.de/amtsblatt.html

Mitgliedsgemeinden: Ebermannstadt und Unterleinleiter

Jahrgang 23

1. April 2003

Nr. 4

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERMANNSTADT

Franz-Dörrzapf-Straße 10

Telefon 50 60
Fax 50 650

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	von 14.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechtage der Behörden, Verbände etc.

08.04.03	14.00 – 15.30 Uhr	VdK
02.04.03	09.00 – 12.00 Uhr	LVA / BfA
22.04.03.	14.00 – 15.30 Uhr	VdK

Die Sprechtage finden im Rathaus Ebermannstadt, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 statt.

Die Sprechtage der Seniorenvertretung Ebermannstadt finden im Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Bahnhofstraße 14, Ebermannstadt, zu nachfolgenden Terminen statt:

01.04.03	14.00 – 15.30 Uhr
10.04.03	10.00 – 11.30 Uhr
15.04.03	14.00 – 15.30 Uhr
24.04.03	10.00 – 11.30 Uhr

Die Sprechzeiten des Landrates Glauber finden nach Vereinbarung im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, 1. Stock, ZiNr. 206) statt. Terminabsprache unter Tel.09191/86101 (Vorzimmer Landrat).

Jeweils am Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung im Krankenhaus, Zimmer 506, Beratung für Suchtkranke.

Öffnungszeiten der TÜV-Prüfstelle (Ebermannstadt, Grasiger Weg 48) jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.45 Uhr bis 16.45 Uhr, jeden Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung: 09194/4664.

MITTEILUNGSBLATT MAI 2003

Annahmeschluss für Anzeigen und Textbeiträge:
Mittwoch, der 23. April 2003.

Um Beachtung wird gebeten.

Kabarett mit MARTIN BUCHHOLZ

**Das Jubiläumsprogramm
„Mach's mir noch einmal, Wüstling“**
Ein aktuelles Satyrspiel mit Bocksprüngen durch
20 Jahre Buchholzerei.

Da jeden Abend die satirische „Bühnen-Zeitung“ auf den aktuellsten Stand gebracht wird und sich somit ständig ändert, kann man nie ganz sicher sein, ob daraus nicht in der Zwischenzeit ein ganz anderes Programm geworden ist. Martin Buchholz nimmt dieses 20jährige Bühnen-Jubiläum zum Anlaß, auch mal in früheren Programmen herumzustöbern (immerhin siebzehn an der Zahl).

Freitag, **9. Mai 2003 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Gasseldorf.** Kartenvorverkauf: Touristinformation, Bürgerhaus, Bahnhofstraße 5, Telefon 09194/506-40.

Probearmierung der Sirenen

Am Samstag, den 5. April 2003 findet in der Zeit von ca. 11.00 bis 11.35 Uhr die nächste Probearmierung der Sirenen im Landkreis statt. Evtl. Störungen sind im Anschluss an die Alarmierung dem Landratsamt Forchheim telefonisch mitzuteilen.

Feste rechtzeitig beantragen

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt weist darauf hin, dass alle Veranstaltungen, die Ausnahmen von den gaststätten-, straßenverkehrs- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften erfordern, frühzeitig beantragt werden müssen. Falls nicht **14 Tage vor dem Termin** der Antrag eingereicht wurde, kann nicht mehr mit einer Erlaubniserteilung gerechnet werden.

Angesprochen sind die Veranstalter von Umzügen, Prozessionen, Straßenfesten, sportlichen Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen, Kirchweihen, Grillfesten, Sonnwend- und Johannisfeuern sowie von Feuerwerken und ähnlichen Festivitäten.

Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt

Franz-Dörrzapf-Str. 10, 91320 Ebermannstadt

E-Mail info@ebermannstadt.de

Internet www.ebermannstadt.de

Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch 08.00-12.00 Uhr
14.00-15.30 Uhr
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr
13.30-18.00 Uhr
Freitag 07.00-12.00 Uhr

Rufnummern und Zuständigkeit

Telefon (Zentrale): 09194/506-0
Fax: 09194/50650

Bürgermeister

506-10 **Bgm. Herr Kraus**
506-32 Vorzimmer: **Frau Fröhlich**

Allgemeine Verwaltung

506-11 **Herr Herlitz**
Bauverwaltung, Personalamt
506-12 **Herr Lies**
Öff. Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen, Feste, Wahlen,
Friedhof
506-14 **Frau Büttner**
Einwohnermeldeamt,
Standesamt in Vertretung
506-15 **Frau Hack**
Einwohnermeldeamt, Rundfunkbetr.
Renten, Märkte, Gewerbe
506-13 **Frau Purwins**
Einwohnermeldeamt,
Geschirrverleih, Mitteilungsblatt

Standesamt

506-17 **Frau Hösch**
Standesamt

Kämmerei, Kasse

506-20 **Herr Polster**
Kämmerer,
Erschließungsbeiträge
506-23 **Herr Deckert**
Kanal, Wasser
506-24 **Frau Wendler**
Abwasserabgabe, Gewerbesteuer,
Müllabfuhr, Kurbeitrag
506-27 **Frau Urban**
Musikschule, Hundesteuer,
Tierseuchenbeitrag
506-26 **Frau Wuttke**
Anweisungen
506-21 **Herr Krippel**
Mobicard, VG-Bus,
Kasse, VHS
506-22 **Frau Mewes**
Mobicard, Kasse, VHS

Städt. Bauamt

506-30 **Herr Seitz**
506-31 **Herr Distler**

Verkehrsamt

506-40 **Frau Theiler**
Touristinfo
Bahnhofstr. 5, 91320 Ebermannstadt
touristinfo@ebermannstadt.de

Gemeinde Unterleinleiter

Bahnhofstraße 8, 91364 Unterleinleiter

Telefon
09194/9530 und
09198/998375

E-Mail info@unterleinleiter.de
Internet www.unterleinleiter.de

Sprechzeiten der VG

Mittwoch 16.00-18.00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister

Ebermannstadt

Bürgermeister Franz Josef Kraus

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Unterleinleiter

Bürgermeister Gerhard Sendelbeck

Dienstag 18.00-19.30 Uhr
Freitag 17.00-18.30 Uhr

Öffentliche Einrichtungen

Hallenbad

Tel. 09194/5611

Öffnungszeiten (ab Oktober bis März)

Montag, Donnerstag 17.00-20.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch 17.00-21.00 Uhr
Freitag 17.00-19.00 Uhr

Während der Schulferien ist das Hallenbad immer geschlossen!
Änderungen vorbehalten!

Erlebnis-Freibad

Tel. 09194/739144

Öffnungszeiten (ab Mai bis August)

täglich 09.00-20.00 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Heimatemuseum

Tel. 09194/797987

Öffnungszeiten

Sonntag 14.00-16.30 Uhr

Stadtbücherei St. Nikolaus

Tel. 09194/5737

Öffnungszeiten

Dienstag 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag 15.00-19.00 Uhr

Friedhof Ebermannstadt

Tel. 09194/9050

Kläranlage

Tel. 09194/4363

Energie und Wasser

Stadtwerke Ebermannstadt

Forchheimer Str. 29, 91320 Ebermannstadt

Tel. 09194/73910

Gasversorgung Ebermannstadt

Bei Störungsfällen rund um die Uhr!

Tel. 09194/797565

Sonstiges

Wertstoffhof Ebermannstadt, Firma Fritsche

Grasiger Weg, hinter TÜV

Telefon 09191/72310

Fax 09191/723111

Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag 16.00-18.00 Uhr
Donnerstag 09.00-11.00 Uhr
Samstag 09.00-13.00 Uhr

Andere Behörden

Landratsamt Forchheim

Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

Telefon 09191/86-0

Fax 09191/86-154

E-Mail poststelle@lra-fo.de

Internet www.lra-fo.de

Öffnungszeiten

Montag 08.00-15.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr
Donnerstag 08.00-17.30 Uhr

Abfallberatung LRA Forchheim

Tel. 09191/86503

Mülldeponie Gosberg

Tel. 09191/2659

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 08.00-16.15 Uhr
Samstag 09.00-12.00 Uhr

Finanzamt Forchheim

Dechant-Reuder-Str. 6, 91301 Forchheim

Telefon 09191/626-0

Fax 09191/626-200

E-Mail poststelle@fa-fo.bayern.de

Internet www.finanzamt-forchheim.de

Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch 08.00-13.00 Uhr
Donnerstag 08.00-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.00 Uhr

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt · **Redaktionsschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt** · **Anzeigenannahmeschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Druckerei Waltenberger-Hofmann** · Erscheint monatlich 1 mal in der 1. Woche des Monats · Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen · Druck: Waltenberger-Hofmann, 91320 Ebermannstadt, Bahnhofstraße 9, Tel.: 0 91 94 / 79 65 02 · Fax: 0 91 94 / 79 65 03 - E-Mail: waltenberger-hofmann@t-online.de **Anzeigen-Preise:** 1/1 Seite 221,- €; 1/2 Seite 133,- €; 1/4 Seite 80,- €; 1/6 Seite (100 mm) 67,- €; 1/8 Seite 47,- €; 1/16 Seite 28,- €. Alle Preise inclusive 16 % MwSt. Rabatt: Bei 12 Anzeigen jährlich 20% - bei 6 Anzeigen 10% - Zeilenanzeigen: pro Zeile 4,- € inclusive 16 % Mehrwertsteuer.

Verkauf von Reihenhausgrundstücken in der Peunt

Die Stadt Ebermannstadt verkauft Reihenhausgrundstücke im Baugebiet „Peunt II“ für insgesamt sieben Reihenhäuser (davon vier Reiheneckhäuser und drei Reihenmittelhäuser). Die darauf zu errichtenden Wohngebäude haben eine Wohnfläche von ca. 133 qm. Die Kosten für ein schlüsselfertiges Reihenmittelhaus mit Grundstück inklusive Erschließung und Hausanschlusskosten liegen bei einem Preis ab 192.000,- Euro.

Interessenten wenden sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/506-11. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.ebermannstadt.de.

Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet Judenäcker

Die Stadt Ebermannstadt verfügt im Baugebiet Judenäcker über mehrere Grundstücke zur Bebauung mit freistehenden Einfamilienwohnhäusern.

Die Grundstücksgrößen liegen im Bereich von 400 - 600 qm. Einzelne Grundstücke sind für eine Bebauung mit Pultdachhäusern vorgesehen; die restlichen Grundstücke für eine Bebauung mit Satteldachgebäuden.

Der Quadratmeterpreis ist auf 164,- Euro zuzüglich Erschließungskosten festgelegt. Die Bebauung ist frühestens Mitte 2003 möglich. Es besteht eine Bauverpflichtung bis zum 31.12.2008.

Interessenten wenden sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/506-11. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.ebermannstadt.de.

Verkauf eines Baugrundstückes in Dürrbrunn

Die Gemeinde Unterleinleiter verkauft das Baugrundstück Flurnummer 1416, im Grund, Gemarkung Dürrbrunn, mit einer Größe von 634 qm, zum Preis von insgesamt 42.140,00 Euro, inklusive der Erschließungskosten. Für das Grundstück besteht eine Bauverpflichtung innerhalb von 7 Jahren. Auch verlaufen über das Grundstück Dienstbarkeiten für Kanal- und Wasserleitung.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Unterleinleiter, Bgm. Sendelbeck, Tel. 09198/538, oder an die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Str. 10, 91320 Ebermannstadt, Telefon 09194/506-11.

Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet Druidenleite II, Gasseldorf

Die Stadt Ebermannstadt verfügt im Baugebiet Druidenleite II über drei Grundstücke zur Bebauung mit freistehenden Einfamilienwohnhäusern.

Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 629 und 667 m². Der Preis pro m² ist auf 70,00 € zuzüglich Erschließungskosten festgelegt. Die Bebauung ist frühestens Ende 2003 möglich. Es besteht eine Bauverpflichtung bis zum 31.12.2008.

Interessenten wenden sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/506-11. Weitere Informationen über die Lage der Grundstücke erhalten Sie im Internet unter www.ebermannstadt.de.

Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim Öffnungszeiten und Terminverschiebungen um Ostern

Müllabfuhr

Am Karfreitag entfällt die Müllabfuhr, der Leerungstermin wird auf Donnerstag, 17. April 2003, vorverlegt.

In der Woche nach Ostern verschieben sich wegen des Feiertags am Ostermontag die Leerungstermine für die Restmüll- und Biotonnen um jeweils einen Werktag nach hinten. Die regulären Freitagstermine für die Müllabfuhr bleiben in der Woche nach Ostern unverändert am Freitag, den 25. April 2003.

In den Abfallkalendern der jeweiligen Gemeinden sind alle Terminverschiebungen eingetragen.

Deponie Gosberg

Die Kreisabfalldeponie Gosberg ist am 19. April 2003 (Samstag vor Ostern) geschlossen.

Wertstoffhöfe, Wertstoffmobile

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Forchheim haben am Samstag vor Ostern zu den gewohnten Zeiten geöffnet. An den Feiertagen (Karfreitag, Ostermontag) bleiben die Wertstoffhöfe geschlossen, die Entsorgung über die Wertstoffmobile entfällt.

Für Nachfragen und weitere Auskünfte steht die Abfallberatung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191/86-505 gerne zur Verfügung.

Abfallwirtschaft in der ersten Maiwoche

Am Donnerstag, 1. Mai (Maifeiertag) entfallen Müllabfuhr und Wertstoffmobil; die Wertstoffhöfe und die Deponie Gosberg bleiben geschlossen. In der ersten Maiwoche verschieben sich wegen des Maifeiertags die Leerungstermine für die Restmüll- und Biotonnen vom Donnerstag auf Freitag. Die regulären Freitagstermine für die Müllabfuhr am Freitag, 2. Mai bleiben unverändert. In den aktuellen Abfallkalendern für die Gemeinden wurden die Terminverschiebungen bereits berücksichtigt.

Landesversicherungsanstalt für Oberfranken und Mittelfranken

Ausfüllhilfe für Riester-Förderung

Der Weg zur Riesterförderung scheint so einfach: Antrag ausfüllen, an den Versicherer senden und kassieren. Doch erste Testläufe haben nach Erkenntnissen der Landesversicherungsanstalt (LVA) Oberfranken und Mittelfranken gezeigt: 60 % der Verbraucher sind mit dem Formular überfordert. Und ohne korrekten Antrag kann die Förderung geringer ausfallen oder gar ganz ausbleiben! Die LVA bietet deshalb auf ihrem Vorsorgeportal www.ihre-vorsorge.de eine Ausfüllhilfe an.

Die Anbieter von Riester-Verträgen sind verpflichtet, ihren Kunden den Antrag für die Riester-Förderung zuzusenden. Füllen diese das Formular falsch aus, muss der Anbieter auf die Fehler hinweisen. Doch damit hat das Unternehmen seine Schuldigkeit getan. Wenn die Riester-Sparer danach immer noch keinen korrekten Antrag schicken, ist die Förderung gefährdet, warnt die LVA.

Ihre-Vorsorge.de hilft Schritt für Schritt durch den Formularschub! Für jedes Feld gibt es eine Erklärung und die genaue Anweisung, was dort einzutragen ist. Außer der „Ausfüllhilfe“ und ausführlicher Information zur Riester-Förderung gibt es auf www.ihre-vorsorge.de täglich aktuelle News zu Altersvorsorge, Finanzen, Gesundheit und Soziales.

Wer keinen Internet-Zugang hat, kann die **Ausfüllhilfe** bei der Broschürenhotline der LVA: 0921 607-699 telefonisch anfordern.

"Don't drink and drive!"

Mit dem Dico-Freizeitbus nach einer heißen Nacht cool nach Hause

Nachtschwärmer werden auch weiterhin am Samstag, auch spät in der Nacht, sicher nach Hause gebracht.

Das ist seit 1990 das Konzept des Landkreises Forchheim. Von den verschiedenen Orten des Landkreises fährt man zum Zentralen-Omnibus-Bahnhof (ZOB) in Forchheim. Von dort aus besteht die Möglichkeit zu Discotheken (Top Ten Forchheim, Moggast, Sauer Gunzendorf und Breitenlesau), Kino, Kneipen und Konzerten zu gelangen.

Die 8 Discobusse verkehren mit Zwischenfahrten bis zur Sommerpause (Mai bis September) von ca. 19.30 Uhr bis um 2.00 Uhr.

Die Fahrtroutrichtungen der Busse sind:

- Bus 1 Behringersmühle - Moggast - Ebermannstadt - Pretzfeld - Reuth - Forchheim
- Bus 2 Bärfels - Wichsenstein - Wannbach - Unterweilersbach - Reuth - Forchheim
- Bus 3 Obertrubach - Egloffstein - Leutenbach - Wiesenthau - Reuth - Forchheim
- Bus 4 Hiltpoltstein - Gräfenberg - Igensdorf - Weingarts - Gosberg - Forchheim
- Bus 5 Großenbuch - Neunkirchen - Effeltrich - Poxdorf - Kersbach - Forchheim
- Bus 6 Bräuningshof - Poxdorf - Heroldsbach - Burk - Buckenhöfen - Forchheim
- Bus 7 Pautzfeld - Willersdorf - Hallerndorf - Eggolsheim - Rettern - Forchheim
- Bus 8 Oberfellendorf - Muggendorf - Streitberg - Ebermannstadt - Forchheim

Besucher, die sich schon nach zwei Stunden müde getanzt haben, können schon ab Mitternacht die Rückfahrt antreten. Die diversen Haltestellen werden dann vom ZOB in Forchheim angefahren. Eine weitere Rückfahrtmöglichkeit, und auch die Letzte, fährt um 02.00 Uhr vom ZOB in Forchheim ab.

Der Fahrpreis für beliebige Fahrten an einem Abend beträgt 2,50 €. VGN-Fahrkarten sowie Schülerausweise können nicht anerkannt werden.

Weitere Informationen sowie Fahrplanauskünfte erteilt das Sachgebiet - Öffentlicher Personennahverkehr - des Landkreises unter folgender Telefonnummer: 09191/86528 und 09191/86-524.

Auch im Internet unter www.landkreis-forchheim.de / Bürgerservice 7 Öffentlicher Personennahverkehr / Schülerbeförderung / Disco-Freizeitbus sind die Fahrtroutrichtungen und Abfahrtszeiten zu erfragen.

Manöverrecht;

Übungen der Bundeswehr während der Zeit vom 3.4. bis 7.4. 2003 im Landkreis Forchheim

Nach einer Mitteilung der Regierung von Oberfranken werden in der Zeit vom

3.4.2003 bis 7.4.2003

u.a. auch im Landkreis Forchheim Spähtruppausbildungen stattfinden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Vor dem Berühren, Aufheben oder Transportieren von liegengelassenen militärischen Sprengmitteln wird gewarnt.

Die Abwicklung von Manöverschäden obliegt den Gemeinden. Nähere Auskünfte erteilen auch das Amt für Verteidigungslasten Nürnberg und die Wehrbereichsverwaltung VI München.

Forchheim, den 10.3.2003 Landratsamt,
gez. Dressel, Regierungsrat

Jugendamt sucht Kurzzeitpflegeeltern !!!

Wohin mit den Kindern, wenn die Mutter wegen eines Kur- oder Krankenhausaufenthaltes plötzlich ausfällt und kein anderer aus der Verwandtschaft oder dem Freundeskreis für die Versorgung der Kinder da ist?

Wenn z.B. wie bei Frau Müller folgendes passiert: Frau Müller hat vom Arzt erfahren, dass sie eine neue Hüfte benötigt. In der Klinik erfährt Frau Müller, dass sie mit einer anschließenden Reha rechnen muss. Der Vater ist berufstätig und hat einen Schichtarbeitsplan. Er kann sich nicht für den gesamten Zeitraum beurlauben lassen, um für Max, den 5jährigen Sohn, zu Hause zu bleiben.

In einer solchen oder ähnlichen Situation wäre es sinnvoll, das Kind in einer Kurzzeitpflegefamilie am Wohnort betreuen zu lassen, denn hier kann ein Kind ein zeitlich befristetes Zuhause finden. Der Besuch von Kindergarten, Schule und Freunden kann für das Kind wie gewohnt weiterlaufen.

Wir vom Kreisjugendamt Forchheim suchen nun Familien, die bereit sind, sich auf eine solche Betreuung von Kindern in Kurzzeitpflege einzulassen.

Am **Mittwoch, 2. April** findet um 19.30 Uhr in der VHS Forchheim ein Informationsabend statt, zu dem wir alle Interessierten einladen. Weitere Auskünfte sind unter Tel. 09191/86654 Frau Strom-Haensch zu erfahren.

Umwelttipp

Frühlingszeit - Gartenzeit; Wohin mit den Gartenabfällen

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit zieht es die Hobbygärtner wieder in ihren Garten. Die Fläche wird vorbereitet für die Aussaat oder es werden noch Bäume und Sträucher zurückgeschnitten. Doch wohin mit den pflanzlichen Gartenabfällen?

Grundsätzlich können zwar alle organischen Abfälle im Hausgarten kompostiert werden, doch wäre hierfür oftmals - wie z.B. bei Strauch- und Heckenschnitt - erst eine Zerkleinerung des Materials erforderlich.

Deshalb wird von vielen Bürgern die Selbstanlieferung von Gartenabfällen an der Deponie Gosberg bevorzugt. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass sich aufgrund des Kreistagsbeschlusses die Gebühren für die Anlieferung von Grünabfällen an der Deponie Gosberg zum 1. Januar 2003 geändert haben.

Die Gebühr für Kleinmengen bis 40 kg beträgt pauschal 1,60 Euro, bei größeren Anlieferungen wurde die Gebühr von bisher 56,00 Euro/t auf 40,00 Euro/t gesenkt.

Wir bitten um Verständnis für diese Regelung.

Für Gartenbesitzer, die selber kompostieren wollen, enthält die vom Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen herausgegebene Broschüre "Richtig kompostieren - Eine Fibel für Haus und Garten" Hinweise zur Kompostierung und Anwendungsempfehlungen für die Ausbringung von Kompost. Diese Broschüre ist kostenlos erhältlich bei Ihrer Gemeinde und bei der Abfallberatung des Landkreises Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Tel. 09191/86-505, E-Mail: Abfallberatung@lra-fo.de.

Landwirtschaftsamt Bamberg/Forchheim

Achtung Landwirte!

Hinweise zu Fördermaßnahmen

Mehrfachantrag 2003

Die **Annahme der Mehrfach-Anträge (MFA) 2003** (der offizielle **Antragsendtermin** ist der **15. Mai**) wird wieder **gemeindeweise innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes** - der im

Anschreiben von Landwirtschaftsminister Miller zum MFA 2003 angegeben ist - vorgenommen. Bitte vereinbaren Sie innerhalb des unten genannten Zeitraumes **rechtzeitig** beim Landwirtschaftsamt in Forchheim noch telefonisch (09191/6507-0) einen **genauen Abgabetermin**.

Der Mutterkuh-Antrag wird auch 2003 gleichzeitig mit dem Mehrfach-Antrag gestellt.

Für die Gemeinde Unterleinleiter gilt der Annahme-Zeitraum vom 7. bis 11. April 2003.

Für die Stadt Ebermannstadt mit Ortsteilen gilt der Annahme-Zeitraum vom 14. bis 25. April 2003.

Bitte bemühen Sie sich bereits um einen Termin **in der ersten Woche**, denn erfahrungsgemäß gibt es in den letzten Tagen der jeweiligen Zeiträume Engpässe.

Wichtige Hinweise zur Antragstellung

- Überprüfen Sie sofort nach Erhalt der Antragsunterlagen die Angaben im Flächen- und Nutzungsnachweis (FNN); für die Richtigkeit ist jeder Betriebsleiter selbst verantwortlich.
- Vor dem Ausfüllen der Formulare sollten die Merkblätter, die Codierungs-Anleitung und die im MFA aufgeführten Bestimmungen genau studiert werden.
- Vielfach werden Anträge nicht vom Betriebsleiter selbst, sondern von einem Familienangehörigen abgegeben. Sofern sich bei Antragsabgabe zeigt, dass Änderungen oder Ergänzungen erfolgen müssen, kann dies im LWA von einer anderen Person als dem Betriebsleiter nur vorgenommen werden, wenn eine entsprechende Vollmacht vorliegt. Entsprechende Formulare liegen beim LWA auf.

Antragstellung per Internet möglich

Auch im Jahr 2003 kann der Mehrfachantrag über Internet gestellt werden, allerdings muss **zusätzlich die Abgabe in Papierform erfolgen**. Zum Einstieg in die jeweiligen Invekos-Betriebsdaten (erst ab Ende März 2003 möglich!) wird hierzu die gleiche PIN-Nummer benötigt, die bereits für die EDV-Erfassung in der Tierdatenbank des LKV Verwendung findet. Interessenten können sich über <http://www.agrarfoerderung.bayern.de> informieren. U.a. kann hier die Antragstellung in einem Testbetrieb ausprobiert werden. Betriebe, die bisher noch keine PIN-Nummer haben, können eine solche mit einem ebenfalls unter der o.g. Internet-Adresse erhältlichen Formblatt beim LWA beantragen.

Achtung! Flächenänderungen müssen bereits vorher dem LWA mitgeteilt und dort vorgenommen werden.

Kulap-Maßnahme K 31

Betriebe mit **extensiver Ackernutzung (K 31)** müssen darauf achten, dass sie die Obergrenzen bei Intensivkulturen nicht überschreiten (unterschiedlich je nach Vertragsbeginn).

Futterflächen-Codierung

Betriebe mit Mutterkuh- oder Bullenprämie, die gleichzeitig Futterfläche für andere Tierarten (z.B. Pferde, Damwild) benötigen, müssen die Futterfläche für diese Tiere mit „N“ codieren (0,4 ha/GV)!

Schlagbezeichnungen für Wiesenflächen

Wir weisen nochmals darauf hin, dass zur besseren Identifikation für Grünlandflächen Flurnamen im FNN eingetragen werden sollten.

- Ein MFA gilt nach den EU-Bestimmungen nur dann als ordnungsgemäß gestellt, wenn auch der FNN, das Viehverzeichnis und ggf. auch die Anlagen „Mutterkuhprämie“ und das Ergänzungsblatt für nachwachsende Rohstoffe mit Anbau- und Abnahmevertrag vollständig ausgefüllt beigefügt sind. **Jede verspätete Abgabe bringt Abzüge!**

- **Geben Sie Ihre Anträge persönlich ab.** Bei Posteingängen konnten in der Vergangenheit viele Unstimmigkeiten nicht geklärt werden und nicht selten waren hohe Prämienverluste die Folge.

Ordner „Gute landwirtschaftliche Praxis“

Wie bereits vielfach veröffentlicht, ist die Einhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis nach der Düngeverordnung und

dem Pflanzenschutzgesetz Voraussetzung für die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Betrieben. Hilfe hierzu bietet der vom Landwirtschaftsamt erstellte Ordner, der vielfach bereits über die BBV-Ortsobmänner vertrieben wurde. Ein Einzelbezug (Neuaufgabe 2003!) beim Landwirtschaftsamt ist möglich (ggf. bei der MFA-Abgabe).

- In den o.g. Ordner sind auch die unbedingt erforderlichen **Beratungsempfehlungen** zur Stickstoff-Düngung einzuheften, die im Frühjahr im Landw. Wochenblatt (LWB) veröffentlicht werden. Wer das LWB nicht bezieht, kann sich Abdrucke beim Landwirtschaftsamt besorgen, die während der MFA-Annahmekampagne dort ausgelegt werden.

Aus gegebenem Anlass wird auch darauf hingewiesen, dass Kulturen mit höheren Prämien (z.B. Eiweißpflanzen) bei mehrjährigem Anbau auf dem gleichen Feldstück verstärkt dahingehend überprüft werden, ob eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung nach ortsüblicher Norm vorliegt.

Wichtige Hinweise zur Viehverkehrsordnung

Die Anzahl der Tiere, die im Betrieb gehalten werden, muss mit den Eintragungen im Bestandsverzeichnis, mit der Anzahl der vorhandenen Rinderpässe und Begleitpapiere und mit den gemeldeten Tieren bei der Tierdatenbank übereinstimmen.

Deshalb müssen überzählige Rinderpässe (insbesondere bei Hausschlachtungen und von verendeten Tieren) an das LKV zurückgeschickt werden (Kopien anfertigen!).

Ausgerissene Ohrmarken sollten unverzüglich nachbestellt werden und eine Ablichtung der Bestellung als Nachweis für eventuelle Kontrollen angefertigt werden.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals!“

1. Das Wählerverzeichnis für das Volksbegehren „Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals!“ (Eintragsfrist vom 22. Mai bis 4. Juni 2003) der Stadt Ebermannstadt und der Gemeinde Unterleinleiter wird in der Zeit von

Freitag, 2. Mai bis Dienstag, 6. Mai 2003

während der Dienststunden im Rathaus Ebermannstadt, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt, Zi.-Nr. 6 für Stimmberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Stimmberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach Art. 34 Abs. 5 des Meldgesetzes eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
3. Zur Eintragung ist nur zugelassen, wer
 - a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder
 - b) einen Eintragungsschein hat.und stimmberechtigt ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist (2. bis 6. Mai 2003), spätestens am 6. Mai 2003 bis 15.30 Uhr bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Außerhalb der Dienststunden kann der Einspruch nur schriftlich eingelegt werden.

4. Wer einen Eintragungsschein hat, kann sich in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen. **Briefliche Eintragung ist nicht möglich.**

5. Einen Eintragungsschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene stimmberechtigte Person, wenn sie

a) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem 18. April 2003 in eine andere Gemeinde verlegt, wenn die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,

b) aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder aus einem sonstigen wichtigen Grund den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann und durch den Eintragungsschein die Möglichkeit erhält, einen günstiger gelegenen Eintragungsraum in einer anderen Gemeinde aufzusuchen,

c) während der gesamten Eintragungszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage ist, einen Eintragungsraum aufzusuchen und eine Hilfsperson nach Art. 69 Abs. 3 Satz 3 LWG mit der Eintragung beauftragen will,

d) sich in einem Krankenhaus, Alten-, Altenwohn-, Pflege- oder Erholungsheim oder einer gleichartigen Einrichtung, einem Kloster oder einer Justizvollzugsanstalt befindet oder dort beschäftigt ist und durch den Eintragungsschein die Möglichkeit erhält, sich in der Einrichtung einzutragen,

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden, die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 1. Mai 2003) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i.V.m. § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme am Volksbegehren erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

6. Der Eintragungsschein kann bis zum **4. Juni 2003** bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt, Zi.-Nr. 6 schriftlich oder mündlich (**nicht aber fernmündlich**) beantragt werden.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Eintragungsscheins glaubhaft machen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ebermannstadt, 24.3.2003 gez. Kraus, Vorsitzender

Allgemeine Informationen der Verwaltung

Geburten:

Leonie Annette Wolf; Eltern: Erwin und Carmen Wolf, Ebermannstadt, Eschlipp 14

Hannah Heike Welker; Eltern: Gerhard und Carola Welker, Ebermannstadt, Brauhausgasse 10

Sterbefälle:

Anna Götz, Ebermannstadt, Bahnhofstraße 14 – 90 Jahre
Erhard Friepes, Ebermannstadt, Gasseldorf, A.-Dürer-Weg 4 – 69 Jahre
Gisela Lembke, Unterleinleiter, Dürrbrunner Straße 1 – 80 Jahre
Christina Hedwig Zeder, Ebermannstadt, Bahnhofstr. 14 – 86 Jahre

Fundgegenstände:

1 Brille, 1 Geldbeutel, 2 Hausschlüssel

STADT EBERMANNSTADT

www.ebermannstadt.de
E-Mail: stadtverwaltung@ebermannstadt.de

Telefon 50 60

Fax 50 650

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 50 610

FRIEDHOF EBERMANNSTADT

Überführungen, Bestattungen

Telefon 90 50

Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Hallenbad: Geschlossen

Freibad: Geöffnet ab 1.5.2003 (bei gutem Wetter)

Heimatemuseum Ebermannstadt: Geöffnet ab 6.4.2003
sonntags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Am Sonntag, den 6.4.2003 wegen Ostereiermarkt
von 10.30 - 18.00 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei St. Nikolaus, Mittelschulweg 11 (Eingang
Feuersteinstraße): Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr.

Touristinformation Ebermannstadt:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.00 Uhr.

Fränkische-Schweiz-Bücherei im Landratsamtsgebäude:
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Fränkische-Schweiz-Museum in Tüchersfeld:
Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Märkte

06.04.2003 Ostereiermarkt
13.04.2003 Jahrmarkt
Jeden Samstag Bauernmarkt von 8.00 bis 11.00 Uhr

Sitzungsdienst

07.04.2003 Bauausschuss
05.05.2003 Stadtratssitzung

Hinweis zur Bauausschusssitzung

Wir bitten, Baupläne mindestens eine Woche vor einer Bauausschusssitzung im Rathaus einzureichen, da nur so eine Behandlung durch den Bauausschuss gewährleistet ist.

Müllabfuhr

Die nächsten Abholtermine sind:

Bio (1): **Buckenreuth, Burggailenreuth, Feuerstein, Kann-
dorf, Moggast, Neuses-Poxstall, Niedermirsberg, Rothenbühl,
Rüssenbach, Thosmühle, Windischgailenreuth, Wolkenstein,
Wohlmuthshüll**

Bio (2): Ebermannstadt und übrige Gemeindeteile

01.04.2003	Restmüll/Single
07.04.2003	Bio (1) und (2)
15.04.2003	Restmüll
22.04.2003	Bio (1) und (2)
29.04.2003	Restmüll/Single

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Mülltonnen jeweils ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen müssen.

Abholung Papier und gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr am Gehweg bereitzustellen bzw. dort, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen.

Papier/Pappe/Kartonagen sind am Abfuhrtag gebündelt (nur mit Paketschnur) bzw. in Kartons oder Papiersäcken ab 6.00 Uhr am Gehweg bereitzustellen bzw. dort, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen.

Die Abholung erfolgt durch die Firma Fritsche, Forchheim.

Abholtermine:

Mittwoch, 09.04.03	Gelber Sack
Mittwoch, 23.04.03	Papier/Pappe/Kartonagen

Ostereiermarkt am 6. April 2003

Die Stadt Ebermannstadt und die Ortsgruppe Ebermannstadt im Fränkische-Schweiz-Verein veranstalten am Sonntag, den 6. April 2003 in der Zeit von 10.30 bis 18.00 Uhr einen Ostereiermarkt im Bürgerhaus Ebermannstadt, Bahnhofstr. 5.

Hobbykünstler zeigen verschiedene Techniken der Eibe-handlung sowie die Anfertigung von Osterschmuck. Die angebotenen Produkte können auch käuflich erworben werden.

Bauernmarktsaison 2003

Die Eröffnungsfeier unseres Bauernmarktes findet am Samstag, dem 12. April von 8.00 bis 11.30 Uhr auf dem Marktplatz statt. Zum Auftakt der heurigen Bauernmarktsaison in Ebermannstadt gibt es Schlachtschüssel frisch aus dem Kessel. Fleischbrühe wird kostenlos abgegeben. Die Eröffnungsfeier wird musikalisch umrahmt.

Der Bauernmarkt findet traditionsgemäß weiterhin jeden Samstag von 8.00 bis 11.30 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Beginn Freibadsaison

Die diesjährige Freibadsaison beginnt bei gutem Wetter am 01.05.2003 um 9.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird der genaue Eröffnungstag in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

Familiendauerkarte

Für die Familien aus Ebermannstadt und der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt kostet die Dauerkarte für die Badesaison 2003 € 51,00. Für auswärtige Familien und für solche, die nicht Stromkunde der Stadtwerke sind, beträgt der Preis € 63,00. Sie ist nur im Rathaus erhältlich für Familien mit wenigstens einem Kind bis zu 18 Jahren.

Als Nachweis gilt eine Aufenthaltsbescheinigung der Gemeinde, so weit der Wohnort nicht Ebermannstadt ist. Bitte be-

achten Sie, dass die Familiendauerkarte mit einem Lichtbild versehen werden muss. Legen Sie bitte deshalb beim Kauf derselben für alle Personen ab dem 6. Lebensjahr Lichtbilder vor.

Eintrittspreise für das Erlebnis-Freibad in Ebermannstadt für 2003

1. Tageskarte

1.1 Erwachsene (ab 18 Jahre)	2,50 €
1.2 Jugendliche (16–17 Jahre)	1,50 €
außerdem gegen Ausweis: Schüler, Studenten, Grundwehrdienstpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbeschädigte und Schwerbehinderte ab 50 %, Empfänger von Sozialhilfe und Arbeitslosenunterstützung	
1.3 Kinder (6–15 Jahre)	1,00 €
1.4 Familien-Tageskarte	6,00 €
1.5 Besucher (ohne Benützung des Bades)	1,00 €
1.6 Feriengäste mit Gästekarten	2,00 €
1.7 Jugendgruppen und Schulklassen mit eigener Aufsicht (ab 10 Personen) pro Person	0,50 €
1.8 Ab 17.00 Uhr 50 % Ermäßigung auf den Kauf einer Einzel-Eintrittskarte	

2. Zehnerkarte (gültig für die Badesaison)

2.1 Erwachsene (ab 18 Jahre)	20,50 €
2.2 Jugendliche und Personenkreis 1.2	12,00 €
2.3 Kinder und Personenkreis 1.3	8,00 €

3. Dauerkarte (gültig für die Badesaison)

s. auch Ziffer 11.1	
3.1 Erwachsene (ab 18 Jahre)	41,00 €
3.2 Jugendliche und Personenkreis von 1.2	25,50 €
3.3 Kinder und Personenkreis von 1.3	10,00 €

4. Familiendauerkarte (gültig für die Badesaison)

s. auch Ziffer 11.1	
4.1. für Familien, die Stromkunden der Stadtwerke Ebermannstadt sind	51,00 €
4.2. für Familien außerhalb des Stromgebietes oder die Nichtstromkunden der Stadtwerke Ebermannstadt sind	63,00 €

5. Brausemarken für Warmwasser

	0,50 €
6. Liegestuhl Pfand 5,00 €	1,00 €

7. Vorhängeschloß (täglich abzuliefern, da Garderobenschrank ansonsten geöffnet werden muß)

Pfand 2,50 €	
8. Parkgebühr für Dauerparker (pro Badesaison)	26,00 €

9. Freier Eintritt für

9.1 Kinder unter 6 Jahren in Begleitung von Erwachsenen	
9.2 Schulklassen aus der Stadt Ebermannstadt unter Führung und Aufsicht einer Lehrkraft an Schultagen	
9.3 Angehörige örtlicher Hilfs- und Rettungsorganisationen (BRK, Wasserwacht und DLRG), soweit sie Dienst im Freibad leisten	

10. Allgemeines

10.1 Die Familien- und Dauerkarten sind nur im Rathaus erhältlich. Die Familien- und Dauerkarten müssen mit Lichtbild versehen werden. Beim Kauf derselben sind deshalb unbedingt für alle Personen ab dem 6. Lebensjahr Lichtbilder vorzulegen.	
---	--

Ausflugsfahrten 2003

Die Touristinformationen der Fränkischen Schweiz bieten auch 2003 wieder Ausflugsfahrten in die nähere und weitere Umgebung an. Vom 12. Mai bis 17. Oktober gibt es:

Jeden Montag: Fränkische-Schweiz-Rundfahrt (Halbtagesfahrt)

Jeden Dienstag: Bäderfahrt Marienbad und Karlsbad (Tagesfahrt)

Jeden Mittwoch: Bamberg mit Schifffahrt (Tagesfahrt)

Jeden Donnerstag: Nürnberg (Tagesfahrt)

Jeden Freitag: Rundfahrt Hersbrucker Schweiz (Halbtagesfahrt)

Anmeldung und Fahrkarten: Touristinformation, Bahnhofstraße 5, Bürgerhaus, Tel. 09194/506-40.

„Franken feiern Feste“

Fränkische Brauchtumsveranstaltungen ist das Thema der Broschüre „Franken feiern Feste“, die wieder neu erschienen ist. Nicht nur die Termine der Kirchweihen und Volksfeste sind hier nachzulesen, sondern auch Bauernmärkte, Johannisfeuer, Trödelmärkte und vieles mehr sind in dem handlichen Faltblatt zu finden.

Die Broschüre gibt es in allen beteiligten Gemeinden und in der Touristinformation Ebermannstadt, Bahnhofstraße 5, Bürgerhaus.

Bürgerversammlung in Wolkenstein

Herr Bürgermeister Franz Josef Kraus lädt alle Bürger von Wolkenstein zur Bürgerversammlung am 3.4.2003 um 19.30 Uhr ins Gasthaus Eckert recht herzlich ein.

gez. Franz Josef Kraus

Hinweis für Hundebesitzer

Es muß immer wieder festgestellt werden, daß auf den ausgebauten Wegen der Gasseldorfer Flur und an den Ufern der Wiesent und Leinleiter Spaziergänger ihre Hunde nicht an der Leine führen und sich diese weit entfernt haben.

Im Interesse des Wildaufwuchses und der Wasservögel muß dies unterbleiben.

Außerdem wurde die Sorge von Eltern an uns herangetragen, daß sie und ihre Kinder Angst vor frei umherlaufenden Hunden hätten.

Wir machen hiermit die Hundebesitzer ausdrücklich darauf aufmerksam, daß Hunde in der freien Natur an die Leine zu nehmen sind! Die Jäger werden auf die Einhaltung ein besonderes Augenmerk richten.

Jagdgenossenschaft Gasseldorf

Elferrat der Stadt Ebermannstadt

Auch in diesem Jahr möchten wir es nicht versäumen, unseren Gönnern, Helfern und vor allem Spendern ein großes Dankeschön auszusprechen. Sie ermöglichten uns damit eine sehr gelungene Faschingssaison.

Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr mit Ihnen unser 50jähriges Jubiläum feiern zu dürfen.

gez. Vorstandschaft
Elferrat der Stadt Ebermannstadt

Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen

Wir weisen erneut darauf hin, daß die Grabbenutzungsberechtigten ihre Grabsteine auf deren Standsicherheit regelmäßig zu überprüfen haben. Diese Überprüfung soll in erster Linie nach Ablauf der Frostperiode erfolgen. Dabei genügt eine bloße Besichtigung auf erkennbare Mängel hin grundsätzlich nicht. Deshalb müssen Grabstelleninhaber den Grabstein auf versteckte Mängel, die die Standsicherheit beeinträchtigen könnten, überprüfen. Durch kräftiges Anfassen oder auf andere geeignete Weise muß festgestellt werden, ob der Grabstein noch feststeht und sich nicht in seinem Gefüge gelockert hat.

Von der Stadt festgestellte lose Grabsteine werden mit einem Aufkleber versehen.

Werden bei einer solchen Überprüfung Mängel festgestellt, so dürfen diese übrigens, wie der Bundesgerichtshof in einem Urteil vom 23.3.77 entschieden hat, nur durch geeignete Fachleute wie z. B. Steinmetz oder ähnliche Berufe, beseitigt werden.

Wir bitten Sie also, Ihr Augenmerk vermehrt auf die Standsicherheit Ihres Grabsteines zu richten, da nach Ablauf der Wintermonate der Friedhof wieder vermehrt besucht wird und dadurch Unfallgefahren durch lose Grabsteine in erhöhtem Maße heraufbeschworen werden können, denn jeder Grabstelleninhaber macht sich bei Nichtbeachtung dieser Verkehrssicherungspflicht gem. § 837 BGB schadensersatzpflichtig.

Verbrennen von Holzigen Gartenabfällen

Abweichend von § 4 Abs. 3 der Verordnung über die Beseitigung von Pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (PflAbfV) dürfen Gartenabfälle innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete der Stadt Ebermannstadt einschließlich aller Stadtteile in **trocknem** Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden, wenn sie wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können (holzige Gartenabfälle vor allem Reisig, Zweige und Äste, nicht dagegen gefällte Bäume und Laub, das nicht mehr mit Zweigen oder Ästen verbunden ist).

Das Verbrennen ist vom 1. März bis 30. April nur an Werktagen von 8.00 bis 18.00 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, daß die Glut beim Verlassen der Feuerstelle spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit, erloschen ist.

Außerhalb geschlossener Ortschaften ist das Verbrennen von Holzigen Gartenabfällen ganzjährig erlaubt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Ebermannstadt (Landkreis Forchheim) für das Haushaltsjahr 2003

Das Landratsamt Forchheim hat als Rechtsaufsichtsbehörde gem. Art. 71 Abs. 2 der Gemeindeordnung die erforderliche Genehmigung für die Haushaltssatzung der Stadt Ebermannstadt mit Schreiben vom 11.03.2003, Az.: 2/21-941, erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß Artikel 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 14.04.2003 bis 24.04.2003 in der Kämmererei, Franz-Dörrzapf-Straße 10, Zimmer 9, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf.

Nachstehend wird die Haushaltssatzung hiermit amtlich bekanntgemacht:

Stadt Ebermannstadt
Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt
Ebermannstadt (Landkreis Forchheim) für das
Haushaltsjahr 2003

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung hat der Stadtrat am 17.02.2003 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bekanntgemacht wird.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.819.200,00 Euro
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.617.600,00 Euro
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 232.700,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 320 v. H.
2. Gewerbesteuer 320 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.300.000,00 Euro festgesetzt. Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, ist berechtigt, den Kassenkredit für die Stadt aufzunehmen.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2003 in Kraft.

Ebermannstadt, den 17.03.2003

gez. Kraus, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Pfarrer-Norbert-Stang-und-Paul-Herbst-Stiftung
Ebermannstadt
für das Haushaltsjahr 2003

Die Haushaltssatzung der Pfarrer-Norbert-Stang-und-Paul-Herbst-Stiftung wurde durch das Landratsamt Forchheim mit Schreiben vom 11.03.2003, Az.: 2/21-941, zur Kenntnis genommen.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt gemäß Artikel 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 14.04.2003 bis 24.04.2003 in der Kämme-

rei, Franz-Dörrzapf-Str. 10, Zimmer 9, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf.

Nachstehend wird die Haushaltssatzung hiermit amtlich bekanntgemacht:

Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Pfarrer-Norbert-Stang-und-Paul-Herbst-Stiftung
Ebermannstadt
für das Rechnungsjahr 2003

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erläßt die Pfarrer-Norbert-Stang-und-Paul-Herbst-Stiftung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2003 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im **Verwaltungshaushalt**
in den **Einnahmen und Ausgaben** mit **40.700,00 Euro**

und im **Vermögenshaushalt**
in den **Einnahmen und Ausgaben** mit **10.200,00 Euro**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen**
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,00 Euro** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Steuern und Umlagen werden nicht erhoben.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung der Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht aufgenommen.

§ 6

Diese **Haushaltssatzung** tritt mit dem **01.01.2003** in Kraft.

Ebermannstadt, den 17.03.2003

gez. Kraus, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Neuses-Poxstall

Am Freitag, den 4. April 2003 um 19.30 Uhr findet im Feuerwehrhaus in Neuses-Poxstall die Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Hierzu ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder herzliche Einladung.

Tagesordnung der Dienstversammlung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Bericht des Kommandanten
3. Grußworte
4. Wünsche und Anträge

gez. F.J. Kraus, Bürgermeister

Im Anschluß an die Dienstversammlung findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neuses-Poxstall statt.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Gratulationen
7. Wünsche und Anträge

gez. Alfred Götz, 1.Vorstand

Jagdgenossenschaft Wohlmuthshüll

Am Freitag, 25.04.2003, findet um 19.30 Uhr eine nicht-öffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung im Feuerwehrhaus in Wohlmuthshüll statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdpachterlöses
5. Sonstiges

Anträge sind mind. 1 Woche vor der Jagdgenossenschaftsversammlung schriftlich beim 1. Jagdvorsteher einzureichen.

gez. Sponsel, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Neuses - Ebermannstadt 3

Am Samstag, 26.4.2003, findet um 19.30 Uhr eine nicht-öffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Neuses im Feuerwehrhaus in Neuses statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassiers
3. Kassenprüfung und Entlastung
4. Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Wünsche und Anträge

Zur Fortführung des Jagdkatasters sind Änderungen hinsichtlich der jagdbaren Flächen bis spätestens zwei Tage vor der Versammlung beim Jagdvorsteher unter Vorlage von Urkunden geltend zu machen.

gez. Rudolf Götz, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Ebermannstadt

Am Montag, 28. April 2003 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ eine nicht öffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassiers
4. Verwendung des Jagdpachterlöses
5. Verpachtung der Jagdreviere
 - 5.1 Jagdbogen 1 - Antrag auf Verlängerung
 - 5.2 Jagdbogen 2 - Antrag auf Verlängerung
 - 5.3 Jagdbogen 3 - Neuverpachtung; Beschluss über die Art der Verpachtung
6. Wünsche und Anträge

Hinweis:

Nach § 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

gez. Andreas Stern, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Ebermannstadt VIII - Eschlipp

Die Jagdgenossenschaft Eschlipp hat in ihrer nichtöffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung am 20.02.2003 beschlossen, den Jagdpachtschilling für den Wegebau zu verwenden.

gez. Fuchs, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Burggailenreuth

Bei der Versammlung am 16.03.2003 haben die Jagdgenossen beschlossen, den Jagdpachtschilling für den Wegebau und Maßnahmen, die den Jagdgenossen dienen, zu verwenden.

gez. Müller, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Ebermannstadt IV - Gasseldorf

In der am 22. März 2003 stattgefundenen nichtöffentlichen Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Gasseldorf wurde u.a. beschlossen, den Jagdschilling für den Ausbau und Unterhaltung der Feld- und Waldwege zu verwenden.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde das Jagdrevier Gasseldorf neu verpachtet. Die zukünftigen Pächter, ab 2004, sind Hermann Kronas, Rainer Burkard und Elmar Götz, alle aus Gasseldorf.

gez. Simon Weidinger, Jagdvorsteher



Stadtbücherei St. Nikolaus, Hasenbergzentrum,
Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt

„ . . . weil ich ein Mädchen bin!“

Zusätzlich zu unserem Standardangebot steht uns ab Dienstag, 1. April 2003, ein Buchblock „Mädchen“ zur Verfügung. Große und kleine Mädchen finden hier Infos und mehr für die aufregendsten Jahre des Lebens:

- Erwachsenwerden ist ganz schön schwer
 - Frisur, Klamotten und Make-up
 - Wie verändert sich mein Körper in der Pubertät
 - Wie ist das mit Liebe und Sex
 - Wie komme ich mit meiner Familie klar
 - Was bedeuten mir Freunde und Cliquen
 - Schule - Lust und Frust
- und viele Erzählungen zum Thema

Für unsere **jüngeren Leser** bieten wir ebenfalls ab **Dienstag, 1. April** zusätzlich einen **CD-Block „Kinder-Hörbücher und Lieder“** an.

Die Bücher und CD können ab sofort ausgeliehen werden; eine Frist-Verlängerung ist nicht möglich.

Die Bücherei ist während der Osterferien geöffnet!

Der **Seniorenbus** fährt am Dienstag, **1. April um 15.00 Uhr** vom Seniorenzentrum zur Bücherei und zurück.

Öffnungszeiten: Dienstag 15-18 Uhr, Donnerstag 15-19 Uhr.

GEMEINDE UNTERLEINLEITER

www.unterleinleiter.de
E-Mail: info@unterleinleiter.de

**Telefon 95 30
und 79 67 51**

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr u. Freitag 17.00 – 18.30 Uhr

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sitzungsdienst

Die nächste Gemeinderatssitzung in Unterleinleiter findet am **Dienstag, den 29.04.2003** statt.

Wir bitten, Baupläne **mindestens** 1 Woche vor einer Gemeinderatssitzung im Rathaus Unterleinleiter oder bei der VG in Ebermannstadt einzureichen, da nur so eine rechtzeitige Behandlung durch den Gemeinderat gewährleistet ist.

Müllabfuhr

Die nächsten Abholtermine sind:

14.04. Restmüll und Biomüll
28.04. Restmüll/Single und Biomüll.

Um eine ordnungsgemäße Entleerung zu gewährleisten, sind die Mülleimer pünktlich ab 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Problemmüllsammmlung

Am **Donnerstag, den 03. 04.2003, findet von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** am Rathaus Unterleinleiter, Bahnhofstraße 8, die nächste Problemmüllsammmlung statt.

Wichtige Hinweise zur mobilen Problemmüllsammmlung mit dem Schadstoffmobil:

Bei der mobilen Problemmüllsammmlung werden nur Problemabfälle in haushaltsüblichen Kleinmengen (bis ca. 5 kg bzw. 5 l) angenommen. Größere Mengen an Problemabfällen werden aufgrund der begrenzten Aufnahmekapazität des Schadstoffmobils vom Personal konsequent zurückgewiesen.

Problemabfälle sind schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten, wie z.B.

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel
- lösemittelhaltige Abfälle und sonstige Substanzen (z. B. Benzin, Spiritus, Pinselreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten)
- Kleber, Bitumen (flüssig oder pastös)
- Altfarben und Altlacke, keine Dispersionsfarben
- Desinfektionsmittel
- quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer)
- Trockenbatterien
- Kfz-Autobatterien, Akkumulatoren
- Traktor- bzw. Busbatterien
- Leuchtstoffröhren (max. 5 Stück), Energiesparlampen
- Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich
- Putzmittel
- Altmedikamente
- Ölfilter (max. 5 Stück)
- Blei- und Zinnreste
- Feuerlöscher
- PCB-haltige Kondensatoren
- verunreinigtes Heizöl
- Spraydosen (mit Restinhalt)
- Abbeizmittel
- Öl- und Chemikalienbinder

- Ölverunreinigte Betriebsmittel (Bsp. ölige Putzlappen)
- Photochemikalien
- PU-Schaumdosen

Problemmüll darf nur in festen Gebinden angeliefert werden. Behältergröße dabei max. 10 Liter.

Dispersionsfarben, Kleber und Bitumen können in ausgehärtetem Zustand zum Rest- bzw. Sperrmüll gegeben werden!

Leere Spraydosen werden als Verpackungsabfall auf den Wertstoffhöfen und an den Wertstoffmobilen gesammelt.

Altmedikamente können im Rahmen der Problemmüllsammmlung am Schadstoffmobil abgegeben werden; Entsorgungsmöglichkeiten bieten jedoch auch viele Apotheken an.

Altmotorenöl wird nicht angenommen, da dies dem Handel zur Entsorgung zurückgegeben werden kann. Achten Sie deshalb darauf, alle Kaufbelege aufzuheben!

Alte Batterien müssen vom Verbraucher entweder bei der Problemmüllsammmlung des Landkreises oder beim Handel abgegeben werden.

- a) Alle Vertreiber von Batterien sind gemäß der Batterieverordnung verpflichtet, die alten Batterien vom Endverbraucher zurückzunehmen.
- b) Starterbatterien: Gemäß der Batterieverordnung sollen beim Kauf einer neuen Starterbatterie 7,50 € Pfand vom Vertreiber erhoben werden, die der Endverbraucher bei Rückgabe der verbrauchten Starterbatterie wieder erstattet bekommt.

Es ist wichtig, dass der **Anlieferer** eine genaue Vorsortierung und Deklaration der Problemabfälle durchführt. Dies erleichtert die Identifizierung und ordnungsgemäße Sortierung. Mischen Sie keinesfalls verschiedene Problemabfälle miteinander.

Wegen des Gefährdungspotentials ist es untersagt, jegliche Problemabfälle vor dem eigentlichen Sammeltermin am Haltepunkt des Schadstoffmobils abzustellen.

Gewerbliche Problemabfälle und größere Mengen müssen direkt zur Problemmüllsammelstelle auf der Kreisabfalldeponie Gosberg gebracht werden.

Auskünfte und weitere Informationen: Kreisdeponie Gosberg, Tel: 0 91 91 / 64344.

Sprechstunde der Seniorenbeauftragten

Die nächste Senioren-Sprechstunde findet am Mittwoch, den 2.4.2003 von 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Jugendhilfe in den Gemeinden

Diesem Mitteilungsblatt ist ein Fragebogen beigelegt, der den zukünftigen Bedarf für ein Kinderbetreuungskonzept ermitteln soll. Die Aktion wurde vom Kreisjugendamt angeregt und soll für eventuelle zukünftige Planungen in diesem Bereich hilfreich sein. Weitere Überlegungen sind bedarfsabhängig und setzen eine gewisse Zahl von Interessenten voraus. Es muss natürlich jedem klar sein, dass solche Einrichtungen nicht kostenlos vorgehalten werden können. Zur Zeit ist es jedoch unmöglich, dafür Kosten zu benennen, da dies von der Anzahl der Kinder und auch noch von weiteren Faktoren abhängig ist.

Rein zur Information sei angeführt, wie hoch sich die Kosten bei der Stadt Ebermannstadt für solche Einrichtungen belaufen:

Mittagsbetreuung für Grundschulkinder

vom Unterrichtsende bis maximal 14.00 Uhr	
(ohne Essen) pro Kind und Monat	26,- Euro
+ Tee- und Spielgeld	+3,- Euro

Kinderhort für Schulkinder der Klassen 1-6

Vom Unterrichtsende bis maximal 17.00 Uhr
pro Kind und Monat 79,- Euro
+ Mittagessen +1,80 Euro

Es wird ausdrücklich nochmals darauf hingewiesen, dass diese Sätze nur zur allgemeinen Information dienen. Für Unterleinleiter muss je nach Bedarf eine gesonderte Kalkulation erfolgen, deren Ergebnis völlig offen und auch nicht abschätzbar ist.

Den Fragebogen bitte ich bis zum 15. April bei der Gemeindeverwaltung abzugeben oder einzuwerfen.

Für die Mitarbeit bedanke ich mich bestens.

gez. Gerhard Sendelbeck, Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Unterleinleiter

In der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Unterleinleiter am 7. März 2003 wurde beschlossen, den Jagdpachtschilling für den Wegebau zu verwenden.

gez. J. Wunder, Jagdvorsteher

KIRCHLICHE NACHRICHTEN EBERMANNSTADT

Pfarrei St. Stefan Moggast Seniorenachmittag

Alle Senioren der Pfarrei St. Stefan Moggast sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, 9. April 2003, zu einem Bastelnachmittag. Bei gemütlichem Beisammensein wird unter Anleitung von Marlies Buchdrucker ein „Österlicher Tischschmuck“ gefertigt. Beginn ist um 14.30 Uhr im Pfarrheim Moggast.

Besinnungstag für Frauen

Am Samstag, den 12. April 2003, veranstaltet der Frauenbund Ebermannstadt von 13.30 bis 18.00 Uhr einen Besinnungstag für Mitglieder und alle interessierte Frauen. Anhand der biblischen Frauengestalt der Maria Magdalena wird unter Leitung von Dr. Andrea M. Friedrich, der Geistlichen Begleiterin des Frauenbundes Ebermannstadt, der Frage nachgegangen, wie Frauen heute mit dem Loslassen-Müssen und dem Abschiednehmen umgehen können, wo sie aber auch im eigenen Leben Neuanfänge spüren. Der Tag wird geprägt sein von Impulsen, Gesprächen, Tänzchen, Bildmeditationen, Übungen zum Wohlfühlen und Zeit für sich selber. Anmeldungen sind bis Montag, 7. April 2003 im Pfarramt Ebermannstadt unter der Tel. 09194/385 möglich.

gez. Andrea Friedrich

Katholische Jugend Ebermannstadt

Die von der Katholischen Jugend erstmals durchgeführte **Faschingsfeier** im Anschluss an den Faschingsumzug wurde von der Zielgruppe sehr gut angenommen. Diese Veranstaltung unter dem Motto „**Après-Ski mit Hüttengaudi**“ sollte eine Möglichkeit sein, diesen närrischen Tag ausklingen zu lassen. Wir möchten uns bei Herrn Bürgermeister Franz Josef Kraus, den verständnisvollen Anwohnern, „DJ Dr. Ank“, den „DJs on mars“ und natürlich bei den gutgelaunten Besuchern recht herzlich bedanken.

Am 12. April 2003 veranstaltet die Katholische Jugend Ebermannstadt wie auch in den letzten Jahren das gemeinnützige Projekt **Sklavenarbeit**. Dabei werden die Mitglieder der Kath. Jugend für einige Stunden versteigert, um dann bei den meistbietendsten „Käufern“ anfallende Tätigkeiten, wie z.B. Garten- oder Hausarbeiten, zu verrichten. Nach dem überragenden Erfolg dieser Aktion im letzten Jahr konnte ein großzügiger Betrag an ein Kinderhilfswerk in Rumänien gespendet werden. Die zweite Hälfte des Betrages wurde für die offene Jugendarbeit, mit der Jugendlichen eine Alternative aufgezeigt werden soll, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, verwendet. Alle, die mitsteigern möchten, finden sich am **12. April am Marktplatz** in Ebermannstadt ein, um ihr Angebot für die jeweilige Arbeitskraft abzugeben. Nähere Informationen können Sie dann ausgehängten Plakaten und den Tageszeitungen entnehmen. Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen, damit auch dieses Jahr wieder ein Hilfsprojekt finanziell unterstützt werden kann.

Desweiteren möchten wir nochmals auf die wöchentlich, von ausgebildeten Gruppenleitern durchgeführten, **Spiele- und Aktionstreffs** hinweisen, die zu verschiedenen Themen gestaltet werden. Das jeweilige Motto ist im Schaukasten vor dem Jugendheim veröffentlicht. Willkommen sind alle Kinder der ersten bis vierten Jahrgangsstufe, die Freitag nachmittags von 15.00-16.00 Uhr ihre Freizeit sinnvoll, im Rahmen betreuter oder organisierter Aktionen, verbringen möchten.

Ältere Jugendliche, die sich für die Arbeit der Kath. Jugend interessieren, sind eingeladen, unseren monatlich stattfindenden **Jugendarbeitskreis (JAK)** zu besuchen. Der nächste Termin ist am **29.3.** im Jugendheim Ebermannstadt.

Christen in der Türkei

Kein anderes Land kann auf eine so alte christliche Tradition verweisen, wie die Türkei, in der das Christentum bereits zur Zeit des Apostel Paulus Fuß fasste. Viele wunderbare Kirchen zeigen uns heute noch etwas von dieser großen Vergangenheit. Wie aber leben die Christen in der heutigen Türkei?

Eine deutsche Christin, die die letzten Jahre in der Türkei gelebt hat, möchte uns von ihren Erfahrungen in unterschiedlichen christlichen Gemeinden der Türkei berichten. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 2.4. um 20 Uhr im BRK-Heim Ebermannstadt, Kalkwerk 7, statt. Herzliche Einladung.

VEREINSNACHRICHTEN etc. EBERMANNSTADT

Seniorenbegegnung im Bürgerhaus

„**Frühlingsfeier**“ gemeinsam mit den Kindern im Kindergarten St. Marien **am Dienstag, 1. April** um 14.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle Senioren. Fahrtmöglichkeiten ab Bürgerhaus ist gegeben.

Landsmannschaft Schlesien - Ortsverband Ebermannstadt

Liebe Landsleute, sehr geehrte Freunde und Gönner, folgende Veranstaltungen werden für den Monat April angekündigt:

- Mittwoch, 2.4.03: Vorstandssitzung im Gasthaus Sonne um 19.30 Uhr
- Donnerst., 3.4.03: Handarbeitsrunde im Bürgerhaus „Wie's derrheme woar“, ab 19.00 Uhr
- Mittwoch, 16.4.03: Mitgliederversammlung im Gasthaus Schwan mit allgemeiner „Bammelst unde“ ab 19.30 Uhr

Donnerst., 17.4.03: Handarbeitsrunde im Bürgerhaus, Thema und Beginn wie vorgenannt

Zu allen Veranstaltungen ergeht hiermit herzliche Einladung, auch an Nichtmitglieder. Mit landsmannschaftlichem Gruß

M. Kähler, Stellvertr. Vorsitzender

Gemeinschaft der Gartenfreunde Ebermannstadt

Wir laden Sie ein zu unserer Veranstaltung am **Mittwoch, den 2. April 2003 um 20.00 Uhr zum Thema:**

„Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung in unseren Gärten“,

im Gasthof „Zur Post“. Referent an diesem Abend ist Hans Schilling, Kreisfachberater am Landratsamt Forchheim.

Der Grundsatz „Pflanzenschutz ohne Chemie“ ist nicht immer leicht einzuhalten. Dennoch müssen wir aus Gründen des Umweltschutzes, aber auch um der eigenen Gesundheit willen darauf bedacht sein, natürliche und umweltschonende Pflanzenschutzmittel den Vorzug zu geben.

Hinweis auf unsere Veranstaltungen mit Anmeldung:

- am Samstag, 3. Mai, frühmorgens, unsere Vogelstimmenwanderung für alle Kinder, aber auch für interessierte Erwachsene, in der Büg in Forchheim, mit anschließendem Frühstück im Freien. Anmeldung bei Frau Rosi Koob, Tel. 09194-4511.
- am Sonntag, 6. Juli, Besuch der Nachmittagsvorstellung auf der Luisenburg: „Der Bauer als Millionär oder das Mädchen aus der Feenwelt“, ein romantisches Original-Zaubermärchen für Erwachsene von Ferdinand Raimund. Abfahrt in Ebermannstadt um 12.30 Uhr. Auf der Rückfahrt Einkehr mit Abendessen. Preis für Fahrt und Eintrittskarte (Sitzkategorie 2. Platz - gute Plätze) **26,50 Euro/Person**. Um auch diese 2. Fahrt realisieren zu können - es sind noch einige Plätze frei - sind alle Ebermannstädter und die Bürger unserer Stadtteile dazu herzlich eingeladen. Haben Sie Interesse, wir bringen Ihnen gerne ein Reiseprogramm vorbei. Sie erreichen uns unter Tel. 09194-8943.

Bei unseren Fahrten und Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich willkommen.

gez. Klaus Neuner, 1. Vorsitzender

Arbeiterwohlfahrt Ebermannstadt Veranstaltungskalender für Monat April

Am Mittwoch, den 2.4., 9.4., 16.4. und dem 30.4. treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen, Spiel und Unterhaltung ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus.

Am Mittwoch, dem 23.4. unternehmen wir eine Osterbrunnenfahrt mit nachträglicher Einkehr durch die Fränkische Schweiz. Treffpunkt um 14.00 Uhr vor dem Bürgerhaus.

Unsere traditionelle Maiwanderung unternehmen wir am 1. Mai (Maifeiertag) nach Rothenbühl. Treffpunkt um 14.00 Uhr am Wasserrad. Für Fahrmöglichkeiten ist jeweils gesorgt.

Gäste sind, wie immer, zu unserem Treffen sehr herzlich eingeladen.

Fränkische-Schweiz-Verein - Ortsgruppe Ebermannstadt

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Monat April ein:

Donnerstag, 3. April, 20.00 Uhr, Resengörgsaal: Vom geistlichen Staat zur bayerischen Provinz - Säkularisation des Hochstifts Bamberg und ihre Folgen. Vortrag von Bezirksheimatpfleger Dr. Günter Dippold, Bayreuth

Sonntag, 6. April, 10.30 - 18.00 Uhr: Ostereiermarkt im Bürgerhaus im Saal und in den Sonderausstellungsräumen des Museums. Getränke-, Grill- und Kuchentheke. Eintritt frei! Das Museum ist geöffnet.

ab Montag, 7. April, ab 14.00 Uhr: Binden der Girlanden für die Osterbrunnen im Hof vor bzw. bei ungünstiger Witterung in der „Alten Reithalle“. Helferinnen und Helfer herzlich willkommen. Bei Nachfragen rufen Sie bitte 8943 oder 4128 an.

Donnerstag, 10. April, 13.30 Uhr: Vom Steineren Beutel über die Höhen von Waischenfeld. Halbtageswanderung mit Einkehr. Treffpunkt: Parkplatz Oberes Tor (gegenüber Aldi). Wanderführer Sepp Herrmann

ab Montag, 14. April, ab 8.30 Uhr: Schmücken der Osterbrunnen am Marktplatz und Kapellenplatz

Ostermontag, 21. April, 14.30 Uhr: Emmausgang nach Niedermirsberg mit Besichtigung der Osterbrunnen und der Kuratiekirche St. Jakobus, Einkehr. Treffpunkt am Kindergarten St. Marien, Mittelschulweg!

Freitag, 25. April, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des FSV-Hauptvereins im Gasthaus „Drei Linden“ in Bärnfels

Hinweis: Die Radtour von Passau nach Wien vom 14. bis 22. Juni ist ausgebucht. Für die Fahrt vom 30. August bis 7. September sind noch ca. zehn Plätze frei.

Auch Nichtmitglieder sind bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

gez. Dr. H. Weisel

Kulturkreis Ebermannstadt e.V. Unser Angebot für April 2003

Vorträge jeweils donnerstags um 20.00 Uhr

3.4.2003: Vom geistlichen Staat zur bayerischen Provinz - Säkularisation des Hochstifts Bamberg und ihre Folgen. Vortrag von Dr. Günter Dippold, Bayreuth, Resengörgsaal.

10.4.2003: Mathis Gothard-Nithard (1480-1528). Die Rätsel um Matthias Grünewald und seine Kunst. Vortrag mit Lichtbildern von Toni Eckert, Kulturreferent, Forchheim, Resengörgsaal.

VdK Ortsverband Ebermannstadt

Zum allmonatlichen Kaffeenachmittag am Donnerstag, 3.4.2003, um 14.30 Uhr im Gasthof „Resengörg“ ergeht herzliche Einladung. Dabei wird Armin Dittrich einen Video- und Diavortrag über die Schifffahrt von Passau nach Budapest halten.

Am Donnerstag, 24.4.2003, findet die traditionelle Osterbrunnenfahrt mit Einkehr statt. Dabei sind folgende Abfahrtszeiten vorgesehen:

13.30 Uhr Betriebshof Klemm
13.35 Uhr Gasseldórf
13.40 Uhr Cafe Milch und Zucker
13.45 Uhr Cafe Bellini

Anmeldungen können noch beim Vorstand, Tel. 1097, erfolgen. Der Fahrpreis wird im Bus kassiert.

gez. Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Ebermannstadt - Termine:

04.04.2003 Übung ZUG I - Retten und Selbstretten
06.04.2003 Kirchenparade 8.00 Uhr Marktplatz in Uniform
10.04.2003 3.VWR-Sitzung FFW-Haus um 19.30 Uhr
11.04.2003 Übung ZUG II - Retten und Selbstretten
27.04.2003 FFW-Fest in Thuisbrunn

Vorschau:

01.05.2003 Tag der offenen Tür - Treffpunkt zum Aufbau um 7.30 Uhr
04.05.2003 FFW-Fest in Ermreus
09.05.2003 Übung ZUG I - Arbeiten mit Kettensäge
05.07.2003 Gemeinsame Wanderung
13.-15.09.03 Fahrt nach Chantonnay/Frankreich zum 125jähr. FFW-Fest zum Patenverein

gez. Michael Krug
1. Vorstand

gez. Norbert Weisel
1. Kommandant

Grußwort des Bürgermeisters zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Ebermannstadt am 01.05.2003

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Feuerwehren leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Bürger. Gerade in einer von der Technik geprägten Zeit werden die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren immer vielfältiger und oft auch schwieriger.

So erfüllen die Feuerwehrleute eine wichtige und unverzichtbare Aufgabe für die Gemeinschaft. Deshalb darf ich an dieser Stelle darauf hinweisen, wie wichtig und notwendig der ehrenamtliche Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren ist. Die Idealisten bei der Feuerwehr aber auch bei anderen Hilfsdiensten opfern viel Freizeit, um sich durch Fortbildung und Übungen für den Einsatz zu rüsten. Und das in einer Zeit, in der in vielen Bereichen das Engagement für die Gemeinschaft keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Wir danken allen, die sich laufend uneigennützig in den Dienst der Feuerwehr stellen.

Brandbekämpfung, Menschenrettung, technische Hilfeleistung und erste Hilfe sind einige Aufgaben, die der Feuerwehrmann allein oder in der Gruppe beherrschen muss. Diese Fertigkeiten wollen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ebermannstadt Ihnen am Tag der offenen Tür präsentieren.

Namens der Stadt Ebermannstadt aber auch ganz persönlich lade ich Sie herzlichst ein, sich vom Können unserer Wehr anlässlich verschiedener Vorführungen zu überzeugen.

Ihr Franz Josef Kraus, Bürgermeister

Tag der offenen Tür

Am 01.05.2003 findet wieder unser schon zur Tradition gewordener Tag der offenen Tür im Feuerwehrgerätehaus statt. Zu diesem Tag sind alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und Umgebung recht herzlich eingeladen. (Für Kinder wird ein eigenes Programm mit Günther Rolf angeboten).

Programm:

ab 10.00 Uhr Frührschoppen mit Weißwurstessen
ab 12.00 Uhr Mittagessen
ca. 12.30 Uhr versch. Vorführungen der Leistungsstärke der FFW Ebermannstadt – Demonstrationen und Vorführungen „Ihrer Feuerwehr Ebermannstadt“ – ganztägige Führungen durch das Feuerwehrgerätehaus – eigenes Kinderprogramm
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Soldatenkameradschaft Ebermannstadt

Unser Monatstreffen findet diesmal am Freitag, 4. April um 19.00 Uhr im Gasthof Resengörg statt.

Achtung! Am Sonntag, 6. April veranstalten wir zum dritten Mal den Tag zum Gedenken des Kriegsendes in Ebermannstadt. Wir treffen uns um 7.45 Uhr auf dem Marktplatz, um 8.00

Uhr ist Abmarsch zur Kirche St. Nikolaus, wo der Gedenkgottesdienst von Stadtpfarrer Hans Hübner zelebriert wird. Daran schließt sich die Kranzniederlegung am Mahnmal hinter der Kirche an.

Nach den Feierlichkeiten erfolgt der Abmarsch zum Gasthof Sonne, wo wir mit den Gästen bei den Klängen der Blaskapelle Gasseldorf ein paar gemütliche Stunden verbringen wollen.

Viele Vereine und Verbände haben bisher ihre Teilnahme zugesagt. So dürfen wir erwarten, dass sich recht viele Mitglieder der Soldatenkameradschaft, ob mit oder ohne Uniform, beteiligen.

gez. Die Vorstandschaft

Party im neuen Jugendtreff Ebermannstadt

Endlich ist es soweit. Die erste Party im neuen Jugendtreff in der alten Pizzeria an der Breitenbacher Straße findet statt. Nachdem viele fleißige Helfer das Haus entrümpelt haben, wollen wir die erste Kennenlernaktion für den Jugendtreff starten. Dazu laden wir alle Jugendlichen **am Samstag, den 5.4.2003 ab 20.00 Uhr im Jugendtreff in der Breitenbacher Straße** ein.

Es ist noch einiges zu tun, um den Jugendtreff so zu gestalten, damit er regelmäßig nutzbar ist. Deswegen kommt alle und schaut Euch beim Feiern die Räume an. Vielleicht entstehen ja die ein oder anderen Ideen für den Treff, damit er so wird, dass er Euch Jugendlichen gefällt.

Die Idee zu dieser Veranstaltung ist im Rahmen des Jugendforums in Ebermannstadt entstanden und wird von interessierten Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Gemeindejugendpflege Ebermannstadt organisiert.

Auf Euer Kommen freut sich die Jugendpflegerin Jutta Laube im Namen des Jugendforumsteams und des Jugendbeauftragten der Stadt Richard Wiegärtner.

CSU im Gespräch . . .

Die CSU Ebermannstadt lädt zu einem Bürgergespräch im Rahmen des Frührschoppens am **Sonntag, 6. April 2003 um 10.30 Uhr** (nach dem Gottesdienst) ins Gasthaus „Resengörg“ ein. Bürgermeister Franz Josef Kraus informiert über die Stadt- und Kreispolitik und nimmt auch Anregungen und Vorschläge entgegen.

gez. Thomas Dorscht, stv. Ortsvorsitzender

Sudetendeutsche Landsmannschaft Ebermannstadt Vortragsreihe „Erinnerungen an die Heimat“

Herzliche Einladung ergeht hiermit zu unserem nächsten Zusammentreffen am **Montag, 7. April 2003 um 19.00 Uhr** im Gasthof „Resengörg“. Stellv. Vorsitzender Hans Höpfl wird über seinen Heimatort Kleinuretschlag (im schönen Böhmerwald) berichten, aber auch über die Vertreibung und den Neubeginn in Ebermannstadt.

Gäste sind bei uns immer willkommen! Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit.

gez. Gerti Bürger, Vorsitzende

„Gemeinsam solo tanzen“ Für bewegungsfreudige Menschen

Treffen zwei Mal monatlich im Atrium der Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt. Termine: Mittwoch, 9. 4. und 30.4. von 18.15 bis 19.30 Uhr.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Zuschauer und Teilnehmer, vor allem aus der Klinik, sind erwünscht und herzlich willkommen. Auskunft: Tel. 09194-8278 oder 8305.

Tanz als Meditation

Im Pfarrsaal der kath. Kirche Ebermannstadt findet am Freitag, 4. April von 18.00 bis 19.15 Uhr „Meditativer Tanz“ statt. Das nächste und letzte Treffen vor der Pause ist am 9. Mai. Auskunft: Tel. 09194-8278.

Reservistenkameradschaft Ebermannstadt

Am Donnerstag, 10. April findet um 20 Uhr im Gasthof „Zur Post“ die Monatsversammlung statt.

Am Samstag, 26. April führt die Reservistenkameradschaft Ebermannstadt die Militärpatrouille für den Kreis Oberfranken-West durch und feiert gleichzeitig ihr 40jähriges Jubiläum. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

gez. Der Schriftführer

KAB Ebermannstadt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 11. April 2003 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Präses Pfr. Hübner
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Neuwahlen
9. Entlastung der alten Vorstandschaft
10. Wünsche und Anträge

Es müsste für alle Mitglieder eine Selbstverständlichkeit sein, an dieser Versammlung teilzunehmen.

gez. Die Vorstandschaft

150 Jahre Schützengesellschaft Ebermannstadt e.V.

Jubiläums-Schafkopfrennen

am Samstag, 12. April 2003, Beginn 19.30 Uhr im Schützenhaus

1. Preis 200 Euro in bar
2. Preis 150 Euro in bar
3. Preis 100 Euro in bar

und viele weitere Sachpreise sind zu gewinnen.

Einsatz: 8 Euro. Es ergeht herzliche Einladung.

gez. Die Vorstandschaft

Mütterzentrum Ebermannstadt e.V. Unsere Öffnungszeiten:

Montag	09.30–11.30 Uhr	Spielgruppe
	15.00–17.00 Uhr	Spielgruppe
	18.00–19.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik (Info: Melitta Gelbhardt, Tel. 09191-95246)
	19.30–21.30 Uhr	Geburtsvorbereitung (Info: Melitta Gelbhardt)

Dienstag 09.30–11.30 Uhr Spielgruppe
15.00–17.00 Uhr Öffentl. Müttercafé
17.00–19.30 Uhr Autogenes Training für Kinder und Erwachsene

Mittwoch 09.00–11.00 Uhr Spielgruppe
15.00–17.00 Uhr Spielgruppe
09.00, 10.00 Uhr Musikgarten (Info C. Grübel, Tel. 15.00 u. 16.00 Uhr 09194/5985)

Donnerstag 09.30–11.30 Uhr Spielgruppe
15.00–17.00 Uhr Spielgruppe

Freitag 09.30–11.30 Uhr Spielgruppe

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Möchten Sie einmal ohne Ihr Kleinkind (0–4 Jahre) zum Einkaufen, zum Arzt, zum Friseur gehen? Wenn ja, wir betreuen gerne Ihr Kind in dieser Zeit in den Räumen des Mütterzentrums. Betreuung findet schon ab März 2003 jeweils dienstags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr. Unkostenbeitrag 2 € pro Stunde und Kind. Infos bei Gerlinde Wagner, Tel. 09194/5951.

Frau Martina Keilholz-Zirkel (Tel. 09190/997513) bietet harmonische Babymassage an. Termin nach Absprache.

Autogenes Training für Erwachsene und Kinder. Info und Anmeldung bei Helene Rösner, Tel. 09502/8034.

Nächste Mitgliederversammlung und Stammtisch siehe Aushang Müze.

Alle interessierten Mütter, Väter oder Großmütter/väter sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen mitzumachen. Alle Veranstaltungen finden im Mütterzentrum Ebermannstadt, Mittelschulweg 11 (Eingang Stadtbücherei) statt.

Auskünfte bei Silvia Matlok, Tel. 09194/794420 oder Claudia Nützel, Tel. 09194/7685-0.

Senioren-Vertretung Ebermannstadt (SeVe)

Sehr geehrte Seniorinnen, sehr geehrte Senioren,

Leider mußte die SeVe die Feststellung machen, dass die Linien 1 und 3 des Seniorenbusses seit längerer Zeit von den Senioren/Seniorinnen der betroffenen Ortsteile **nicht** in der angebotenen Weise genutzt werden.

In Abstimmung mit der Stadtverwaltung werden ab sofort die ehrenamtlichen Fahrer der SeVe die entsprechenden Ortsteile **fahrplanmäßig** nicht mehr anfahren, um Zeit und Kosten zu sparen. Sinngemäß gilt dieses auch für einige Ortsteile im Fahrplan der Linie 2 (Burggailenreuth, Windischgailenreuth, Wolkenstein und Buckenreuth).

Alternativ wird angeboten, an den bekannten Donnerstagen sogenannte „Bedarfsfahrten“ durchzuführen, wenn rechtzeitig telefonische Voranmeldungen bei den Senioren-Beauftragten Frau Christel Sieburg, Tel. 09194-4051 oder Herrn Manfred Kähler, Tel. 09194-9396 erfolgen.

Wir bitten um Ihr Verständnis sowie freundliche Beachtung.

gez. Manfred Kähler, 1. Sprecher der SeVe

Der Golfclub Fränkische Schweiz lädt ein!

Erleben Sie die Faszination und die Freude rund um das Spiel mit dem kleinen weißen Ball. Lernen Sie einen der schönsten Golfplätze Nordbayerns kennen. Am 10. Mai 2003 zwischen 10.00 und 16.00 Uhr erwarten wir Sie auf unserer Golfanlage in Kanndorf.

Testen Sie Ihr Talent und lassen Sie sich von Golflehrern und erfahrenen Clubmitgliedern informieren. Wir freuen uns auf SIE!

gez. Golfclub Fränkische Schweiz e.V. - Der Vorstand

**Katholischer Frauenbund Ebermannstadt
4-TageJahresausflug vom 10.-13. Juli 2003
nach Berlin - Potsdam - Spreewald**

Programmablauf: Stadtrundfahrt Berlin Ost und West, Besuch des Reichstages, Besichtigung Potsdam/Sanssouci, Wannsee-Schiffahrt, Spreewald

Reisepreis: 290,- Euro. Unterkunft im Hotel FORUM am Alexanderplatz im Zentrum Berlins (3 x Abendessen/Ü/ Frühstücksbüffet). Gelegenheit zum Besuch des Musicals „Cats“ oder Variete Wintergarten.

Anmeldung und weitere Informationen bei Hedwig Glöckner, Tel. 1381 oder Anneliese Buhr, Tel. 8035.

Auch Nichtmitglieder des Frauenbundes sind zu dieser Reise herzlich willkommen!

Caritas-Sozialstation Ebermannstadt

Wie alle Jahre veranstaltete der Freundeskreis der Sozialstation Ebermannstadt für seine körperlich Behinderten einen Faschingsnachmittag. Die Leiterin des Freundeskreises, Frau Gertraud Schmuck, konnte einen großen Kreis froh gestimmter Gäste begrüßen.

Herr Franz Klötzer hatte wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm organisiert. Den vielen Akteuren, Helferinnen und Helfern in Küche, Theke, bei der Betreuung und all denen, die im Hintergrund mithalfen, gilt unser besonderer Dank.

Mit Sachspenden wurde der Nachmittag unterstützt von Edeka-Markt Scharf, dem Rewe-Markt Mayer, den Metzgereien Schatz, Hübschmann und Lutz, Bäckerei Hetz, Cafe Schnobrich, Getränkemarkt Kistner, den Gasthäusern „Zur Post“ und „Zur Sonne“ und dem Restaurant „Kreta“. Unser herzlicher Dank gilt auch ihnen.

gez. Rosamunde Stern,
Leiterin der Sozialstation Ebermannstadt

VEREINSNACHRICHTEN etc. UNTERLEINLEITER

Hallo Theaterfreunde!

Die Bletsch'n Bühna ist wieder fleißig am Proben um Sie „**Liebe Theaterfreunde**“ wieder mit einem neuen Stück erfreuen zu dürfen.

Wir erwarten Sie am 04.04.2003 und 05.04.2003 um 20.00 Uhr und am 06.04.2003 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Unterleinleiter. Es kommt zur Aufführung ein Schwank in 3 Akten von Arno Boas mit dem Titel: „**Mugg'nbatsch'n am Odlluuch**“.

Achtung Neu: **Platzreservierung**
Vorverkauf: **Raiffeisenbank Unterleinleiter,**
Textil Winkler Ebermannstadt
Eintritt: **Vorverkauf: 4,- € ab 10.03.2003**
Abendkasse: 5,- €.

Auf Ihren Besuch freut sich ganz herzlich

„Die Bletsch'n Bühna“

Kath. Frauenbund Unterleinleiter

Zum Palmbuschbinden laden wir alle Eltern der Erstkommunionkinder am 5.4.2003 um 13.30 Uhr ins Pfarrhaus ganz herzlich ein.

Unser Osterlämmerverkauf findet wieder am Palmsonntag statt. Der Verkauf ist am Samstag, dem 12.4. nach der Vorabend-

messe und am 13.4.2003 nach dem Pfarrgottesdienst am Sonntag früh. Wir laden alle ganz herzlich ein, sich am Kauf rege zu beteiligen.

Unsere Informationsfahrt zur Wallfahrtskirche Bischwind ist am 23.4.2003. Abfahrt um 12.30 Uhr in Dürrbrunn, anschließend am Dorfplatz in Unterleinleiter. Der Fahrpreis beträgt 8 Euro. Ein Besuch beim „Süßer Wolf“ (Gebäck-, Waffel- und Schaumkußfabrik) in Altenschönbach steht ebenfalls auf unserem Programm.

Wir laden hierzu alle Interessierten ganz herzlich ein. Bitte melden Sie sich bis spätestens 10.4.2003 bei Frau Dorsch oder Frau Diestler an.

gez. Die Vorstandschaft

**Dartverein „DC Flying Arrows e.V.“ Unterleinleiter
Jahreshauptversammlung**

Am Samstag, den 5.4.2003 um 15.00 Uhr findet im Restaurant „Athen“ in Unterleinleiter die diesjährige Jahreshauptversammlung des DC Flying Arrows statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Ligakapitäns
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers und der Revisoren
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

gez. Die Vorstandschaft

**SpVgg Dürrbrunn-Unteleinleiter
Sportplatzpflegeseminar in Unterleinleiter
„Pflege und Sanierung von Sportrasenflächen“**

Am Samstag, den 12. April 2003, bietet sich in Unterleinleiter die Gelegenheit, alles über fachgerechte und gezielte Sportplatzpflege zu erfahren. In einem Tagesseminar wird von dem bekannten Fachmann, Dipl.Ing. Abraham (füher tätig für Fa. EIRICH, Nürnberg; jetzt Gutachter für das Sachverständigenbüro DENGLER, Lauf) anhand von praktischen Beispielen am Platz alles Wissenswerte über das zeit- und kostenintensive Problem der Rasenpflege vermittelt. Folgende Themen werden ausführlich angesprochen:

- Erhaltung der Narbendichte (u.a. Düngung, Beregnung, Rasenschnitt)
- Erhaltung der Wasserdurchlässigkeit (Verfilzung, Besanden, etc.)
- Pflanzenschutzmaßnahmen (Unkräuter, Krankheiten, Schädlinge)

Hierzu eingeladen sind vor allem Personen aus dem Umkreis, die vereinsintern und/oder als kommunaler Verantwortlicher für die Platzpflege zuständig sind. Dauer des Seminars: 9.30 - ca. 14.30 Uhr. Unkostenbeitrag: 35,- Euro (Mittagessen im Sportheim eingeschlossen).

Vorherige Anmeldung dringend erwünscht an Harald Braungardt, Telefon-Nr. 09126-297682 oder per e-mail: harald@braungardt.org

SpVgg Dürrbrunn-Unteleinleiter
gez. Die Vorstandschaft
i.A. Harald Braungardt (2.Vors.)

NICHTAMTLICHE NACHRICHTEN

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

- 05./06.04.2003 Dr. Martin Peter, Ebermannstadt, Bahnhofstraße 10, Tel. 09194/397
- 12./13.04.2003 Dr. Heidenreich Helmut, Pegnitz, Am Schloßberg 26, Tel. 09241/6111 u. 2949
- 18.04.2003 Dr. Rieger Wolfgang, Wiesental-Muggendorf, Rotdornweg 14, Tel. 09196/518 u. 1289
- 19./20.04.2003 Ringel Eberhard, Hollfeld, Bamberger Str. 27, Tel. 09274/80544 u. 09228/1090
- 21.04.2003 Dr. med. dent./Univ. Laibach Sircelj Ivan, Betzenstein, Alter Brunnen 3, Tel. 09244/7033 u. 1313
- 26./27.04.2003 Dr. Schwämmlein Oliver, Egloffstein, Markgrafenstr. 48, Tel. 09197/328

Zu verschenken

Folgende noch gebrauchsfähige Gegenstände sind als Schenkung angeboten worden:

- Ein 1000 l Öltank neuwertig
- 100 Einweckgläser

Interessenten können die Adresse des Schenkers im Rathaus, Zimmer Nr. 6, Tel. 506-13 erfragen.

Kreuzbund e.V. Ebermannstadt

Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt; Freitag: 18.00-20.00 Uhr, Leiter: Wolfgang Herion, Tel.: 09191/15962, Mobil: 0170/2003160, Mittwoch: 19.00-20.30 Uhr, Tel.: 09505/803390.

Beratung für psychisch Kranke

Die Beratung für psychisch Kranke findet am Dienstag, den 08.04.2003 und am Dienstag, den 29.04.2003 in Ebermannstadt von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Anmeldung unter der Tel.-Nr. 09191/65586 bei der „Insel“ in Forchheim.

Ostern bei Pack mer's

Unter obigem Motto steht der verkaufsoffene Samstag im Gebrauchtwarenhof Pack mer's am 05. April 2003 in der Zeit von 09.00 bis 13.00 Uhr.

Nachdem die Bauarbeiten am und im Wiesent Center weitgehend abgeschlossen sind, können Sie den Gebrauchtwarenhof wieder ohne Umstände und Schmutz erreichen. Parkplätze stehen nun reichlich zur Verfügung.

Ostern steht vor der Tür und der Osterhase in den Startlöchern. Für ein stilvolles Osterfest finden Sie bei **Pack mer's** eine prima Auswahl an Osterschmuck, Blumenvasen und Tischdekoration. Auch die passenden Tische finden Sie bei uns.

In unserer Kleiderecke haben wir derzeit ein großes Angebot an Jeans.

Nutzen Sie auch unsere Dienstleistungsangebote:

- Kostenfreie Abholung von wiederverwertbaren Gebrauchsgütern
- Haushaltsauflösungen
- Metall- und Altkühlgeräteabholung in Stadt und Landkreis Forchheim gegen Gebühr.
- Geschirrverleih für bis zu 200 Personen

Das Pack mer's Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo.–Mi. 8.00–17.00 Uhr, Do. 8.00–18.00 Uhr, Fr. 8.00–18.00 Uhr. Jeder erste Samstag im Monat 9.00–13.00 Uhr.

Pack mer's gGmbH, Bayreutherstr. 108, 91301 Forchheim, Tel. 09191/640 880 oder 9776-0, Fax: 09191/977629, e-mail: packmers@t-online.de

Wenn Kinder Diabetes haben Neu: Eltern - Kind - Gruppe

Der Umgang mit der Diagnose Diabetes wirft Fragen auf, stellt vor Probleme, erfordert vielerlei Bewältigungsstrategien. Alles alleine zu schaffen ist oft schwer, besonders für Eltern, deren Kinder Diabetes haben.

Ergänzend zur Forchheimer Diabetiker-Selbsthilfegruppe des Deutschen Diabetikerbundes wird jetzt eine Gruppe für Eltern und Kinder mit Diabetes eingerichtet.

Das 1. Elterntreffen findet am 03. April 03 in Forchheim im Sportheim Forchheim-Burk, Seetalweg 11 um 19.00 Uhr statt. Interessenten können sich bereits vorher mit Frau A. Danigel, Tel. 09194/9309 in Verbindung setzen.

Achtung - geänderte Beratungszeiten

Die Beratungsstelle für pflegende Angehörige des Caritasverbandes für den Landkreis Forchheim e.V. hat ab sofort Beratungszeit: Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel.: 09191/359634 Jean-Paul-Str. 4 (Pfarrzentrum Verklärung Christi), 91301 Forchheim.

Altes Handwerk gesucht

Der HISTORISCHE MARKT im unteren Scheunenviertel ist bereits zu einer traditionellen Veranstaltung geworden. Viele alte Handwerksberufe geraten in Vergessenheit und es gibt nur noch wenige, die als „letzte ihrer Zunft“ zeigen können, was einst von vielen ausgeübt wurde. Dieser Markt bietet den Besuchern die Möglichkeit zu sehen und zu kaufen, was vor Jahrzehnten zum üblichen Gebrauch gehörte und dem Handwerker eine historische Kulisse zur Präsentation seiner Kunst.

Wer ein „altes“ Handwerk ausübt oder Personen kennt, die den Besuchern auf dem Historischen Markt am 15. Juni 2003 traditionelles Handwerk präsentieren möchte, sendet seine Bewerbung an die Touristinformation Ebermannstadt, Bürgerhaus, Bahnhofstraße 5, Tel. 09194/506-40.

Wohnen – Leben – Vorsorgen

Senioren-Informationstage in Streitberg 5. und 6. April 2003 im Bürgerhaus

Samstag, 5. April

10.00 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister Helmut Taut und Diakon Raymond Walke, anschließend Musik und Gedichte von Erich Döttl

Vorsorgen

- 10.30 Uhr Für mich und andere (Vor)sorgen.**
Diakon Raymond Walke informiert über die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht. Sozialamtsleiter Roland Dauer stellt das neue Grundsicherungsgesetz vor.
- 12.15 Uhr Mittagessen** – mit der Möglichkeit, „Essen auf Rädern“ von den Johannitern zum Probierpreis zu testen. In der Ausstellung informieren verschiedene Dienstleister über ihre Angebote.

Wohnen und Leben

- 13.30 Uhr Zuhause alt werden.**
Ein Überblick über Dienstleistungen, die das Leben leichter machen: Hausnotruf, Leistungen der Sozialstationen, Essen auf Rädern, Computer als Kommunikationsmedium.
- 14.30 Uhr Es spielen die Kertscht'nzupfer.**
- 15.00 Uhr Wohnen im Alter.**
Was kostet das Altenheim? Betreutes Wohnen: Alternative oder Mogelpackung? Hausgemeinschaft – ein neuer Weg?
- 16.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Wiesentaler Trachtenmusik.**

Sonntag, 6. April

- 9.30 Uhr Gottesdienst**
in der Dreieinigkeitskirche in Streitberg mit Dekan i.R. Manfred Erstling.
- 10.30 Uhr Weißwurstfrühschoppen**
im Bürgerhaus. Musikalische Gestaltung des Vormittags: Gesangverein Engelhardsberg und die Posaunenchor Muggendorf und Streitberg.

Es laden ein: Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim, Evang.-Luth. Dekanat Forchheim, Markt Wiesenttal, Kreissenorenring Forchheim

Treffen der ehemaligen Bediensteten des Landratsamtes Ebermannstadt

Die Bediensteten des ehemaligen Landratsamtes Ebermannstadt treffen sich am Freitag, dem 11.04.2003 ab 15.00 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“ in Ebermannstadt.

Diese Zusammenkunft dient der Pflege der gemeinschaftlichen Erinnerung an unvergessliche Jahre.

gez. Benno Götz

Veranstaltungen für Senioren – Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Bahnhofstraße 14, 91320 Ebermannstadt

- Dienstag, 8. April:** 15.30 Uhr – Lichtbildervortrag mit Dr. Wagenführer im Veranstaltungssaal des Café Bellini: „Der Gekreuzigte in der Kunst“
- Mittwoch, 23. April:** 13.15 Uhr – Osterbrunnenfahrt der Wohnpflege durch die Fränkische Schweiz
- Dienstag, 6. Mai:** 15.00 Uhr – Frühlingsfest mit Live-Musik und Überraschung im Veranstaltungssaal des Café Bellini
- Dienstag, 13. Mai:** 15.30 Uhr – Lichtbildervortrag mit Dr. Wagenführer im Veranstaltungssaal des Café: „Malta - Urzeittempel und Johanniterkultur.“

Der Eintritt ist jeweils frei. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen.

Haus Lindenhof, Unterleinleiter, Dürrbrunner Straße 1, 91364 Unterleinleiter

Vortragsabend für Angehörige und Betreuer

Am Montag, 5. Mai findet im Haus Lindenhof ein Vortrag für Angehörige, Betreuer und Interessierte zum Thema: „Umgang mit verwirrten Menschen“ statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr, Ende wird gegen 20.30 Uhr sein. Referentin ist Frau Löhner von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Der Eintritt ist frei. Es ergeht herzliche Einladung!

Freitag, 16. Mai: 15.00 Uhr – Musik- und Tanznachmittag mit Siegfried Cejpek im Haus Lindenhof.

Veranstaltungen der Kath. Landvolkshochschule Feuerstein

Schulungskurs für Office-Anwender

Engeladen ist, wer Office beruflich, privat nutzt und in seinem Alltag mit Word, Excel, Entourage, Power Point umgeht und seine Anwendungskenntnisse vertiefen möchte. Zur Sprache sollen die Erleichterungen und Kniffe kommen, die im gewöhnlichen Nutzerverhalten auf der Strecke bleiben, in der Regel, weil Zeit und Ansprechpartner fehlen. Der Kurs beginnt am Montag, 14.04.2003 und endet am Mittwoch, 16.4.2003.

Vorankündigung: Vom 23. bis 25. Mai 2003 findet das Kreativwochenende „Frühling in Kunst und Natur“ statt.

Nähere Informationen und Kosten sind bei der Kath. Landvolkshochschule Feuerstein, z.Zt. Behringersmühle 23, 91327 Gößweinstein, unter 09242/7402-0 zu erhalten. **Eine Anmeldung ist zu jeder Veranstaltung nötig.**

125jähriges Gründungsfest der FFW Morschreuth vom 23. bis 26. Mai 2003

Kartenvorverkauf:

E. Roppelt	09194-4845
Volksbank Ebermannstadt	09194-5090
Salon Seuthe, Ebermannstadt	09194-347
Reisebüro Volksbank Ebermannst.	09194-73990
Getränke-Rupprecht Morschreuth	09194-8295

Am 1. Mai noch nichts geplant?

Haus Aufseßtal lädt Sie am Donnerstag, den 1. Mai 2003 zu einem Frühstücksbuffet von 8.30 bis 11.00 Uhr ein. Unkostenbeitrag pro Person: 7,50 Euro, **Kinder bis 10 Jahre frei!** Wir bitten Sie um Vorbestellung!

DO-Suchthilfe, Haus Aufseßtal, Doos 17, 91344 Waischenfeld. Nähere Infos und Anmeldung unter Telefon 09196-92948-0, e-mail: haus-aufsesstal@t-online.de, internet: www.hausaufsesstal.de

Offene Behindertenarbeit (OBA) im Landkreis Forchheim

Neu: **Offener Freizeittreff** für Erwachsene mit oder ohne Behinderung **dienstags 16.30-19.00 Uhr, nächstes Treffen 18.3.03, dann wieder wöchentlich** im Pfarrzentrum Verklärung Christi (Bammersdorfer Str. 20, Forchheim)

Ausfahrt zur Disco für alle im E-Werk Erlangen. Termin: Donnerstag, 3. April, Abfahrt in Forchheim 16.15 Uhr, Rückkehr um 20.30 Uhr.

Information und Anmeldung: Tel. 09191/6509-0 zu folgenden Bürozeiten: Montag und Mittwoch 13-16 Uhr und Freitag 8-13 Uhr (nach Herrn Neumann fragen) oder unter 0170/9638869.

L'unité fait la force - Geschlossenheit macht stark

Freundeskreis Ebermannstadt-Chantonay und Tourismuszentrale Fränkische Schweiz gemeinsam auf der Foire-Expo in Les Sables d'Olonne/Vendée

Neue Ära der Städtepartnerschaften eingeläutet

Begeistert kehrten die Mitglieder des Ebermannstädter Freundeskreises Städtepartnerschaft Ebermannstadt-Chantonay mit Hanni und Georg Kraus sowie Iris Garot, begleitet von Regina Fick, Tourismuszentrale Fränkische Schweiz, von der Foire-Expo aus Frankreich zurück.

Die Foire-Expo, eine Gewerbesmesse, findet alljährlich am malerischen Jachthafen des bekannten Badeortes Les Sables d'Olonne am Atlantik (ca. 80 km südwestlich von Chantonay) statt. Frau Doris Michon, Präsidentin des Partnerschaftskomitees Les Sables d'Olonne - Schwabach, nutzte die Gelegenheit, deutsche Partnerstädte der Vendée vom 27.2.-2.3.2003 einem breiten Publikum vorzustellen.

Besonders freute sie sich, neben Schwabach, Schwanfeld, Germaringen und Bad Rippoldsau/Schapbach auch Ebermannstadt begrüßen zu können, begleitete sie doch schon 1970 als Dolmetscherin den damaligen Bürgermeister M. Crucis von Chantonay nach Ebermannstadt zur Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages zwischen diesen beiden Städten. Doris Michon, in Schwabach aufgewachsen, verbindet außerdem familiäre Bande mit Ebermannstadt. An ihren Onkel Walter Lahres gab sie herzliche Grüße mit auf den Weg.

In einer deutsch-französischen Sitzung der Partnerschaftskomitees im Rahmen der Messe unterstrich man den Wunsch nach einer städteübergreifenden Zusammenarbeit. Doris Michon berichtete, dass sich auf französischer Seite ab April 2003 alle Städte der Vendée, die eine Städtepartnerschaft zu einer deutschen Stadt pflegen, in einem Verein zusammenschließen werden. Von den insgesamt 24 Städtepartnerschaften in der Vendée bestehen allein 16 mit bayerischen Städten. Man denkt u. a. daran, gemeinsame sportliche Wettkämpfe, kulturelle Begegnungen, Fest und Weihnachtsmärkte zu veranstalten. Gerne sähe man nach Ebermannstädter Vorbild eine Olympiade zwischen den Partnerstädten Bayerns und der Vendée.

Die bayerischen und fränkischen Städte - Messemagnet

Tous les soleils du Monde aux Sables d'Olonne, alle Sonnen dieser Erde in Sables d'Olonne (mit diesem Slogan wirbt Les Sables d'Olonne), machten gerade während dieser Ausstellung einen Rückzieher.

Trotz unfreundlichen Wetters drangen die Besucher zur Messe. Schon Wochen vorher hatten große Plakate die Ankunft der Bayern angekündigt. Ebermannstadt nuancierte: Da gab es noch Franken. Rot-weiß, richtig fränkisch, gestaltete es seinen Stand - und natürlich mit eindrucksvollen Bildtafeln. Die Damen repräsentierten, eingekleidet von Frau Leyrer in der erneuerten fränkischen Tracht, charmant Ebermannstadt und die Fränkische Schweiz. Ebenso hervorragend stand dem männlichen Vertreter die Wiesenttaler Festtracht mit Gehrock und Dreispitz (eine Leihgabe von Paul Pöhlmann, Vorsitzender des Fränkische-Schweiz-Vereins).

Die Begeisterung der aus einem Umkreis von hundert Kilometer angereisten Messebesucher für die Fränkische Schweiz

kannte keine Grenzen, zumal Regina und Iris in flüssigem Französisch parlierten. Und viele Sablaiser und Vendéens waren stolz auf ihre Kenntnisse über Bayern: Neuschwanstein - Ludwig II., Bayreuth - Richard Wagner, Bamberg - Weltkulturerbe. Hübsch fanden sie Ebermannstadt, imposant das fränkische Fachwerk von Forchheim, bizarr die Bingshöhle.

Très, très bon (sehr, sehr gut) fanden die Sablaiser den Montsalvat aus der Ebermannstädter Molkerei, die edlen Schnapsbrände und Liköre sowie den Apfelsaft aus Ebermannstadt, Streitberg und Pretzfeld. Die mitgebrachten Produkte fanden ihre Käufer. Die den offiziellen Messerundgang begleitende französische Feinschmeckergilde war hingerissen von den Kostproben aus der Fränkischen Schweiz und dem Liebreiz dieser Landschaft.

Bei der Goldstadt Schwabach funkelte nicht nur das Goldwasser, sondern auch der Umsatz mit den fränkischen Wurstwaren und Frankenwein. Germaringen - (La Verrie) warb mit Ludwig II. und seinem Neuschwanstein. Wer mit der Miniarmbrust traf, gewann ein Bier oder Weißwürste. Die Hexen aus Bad Rippoldsau/Schapbach (La Tranche sur Mer) ließen es fastnachten. Schwarzwälder Schinken und Kirschwasser gehörten dazu. Schwanfeld (Aubigny) erwartete seine Besucher mit Bratwürsten, Sauerkraut und Käseplotz.

Stolze Eltern animierten ihre Sprösslinge, ihr Deutsch zu erproben. Ehemalige Kriegsgefangene und insbesondere Franzosen älteren Semesters überprüften ihren Wortschatz.

Französischer Charme und Kir Franco-Franconien

Die Messe wurde offiziell am Freitag, 28.2.2003 (im Beisein der Presse, des lokalen Fernsehens und des Gewerbevereins ACCAP) durch Monsieur Louis Guèdon, (Député-Maire), Bürgermeister und Abgeordneter in der Nationalversammlung, eröffnet. Neben den Les Sabler Lichterkönigen assistierte ihm Iris Garot beim Aufteilen des Freundschaftsbandes. Madame Isabelle Moinet, die charmante 2. Bürgermeisterin von Chantonay, begrüßte ihn am Ebermannstädter Stand in fränkischer Tracht mit einem Glas Kir Franco-Franconien (fränkischer Kirschkör und französischer Weißwein). Frau Doris Michon überreichte sie das zum 30jährigen Partnerschaftsjubiläum herausgegebene Buch. Das Städtepartnerschaftskomitee von Chantonay unterstützte beherzt seine Ebermannstädter Freunde.

Alles Walzer

An den bayrisch-fränkischen Ständen und dem Schwazwaldstand wurde es mit dem Bayern-Show-Express richtig zünftig. Jodler, Gaudiwurm - und die Besucher wiegten sich im Walzertakt.

Im Walzertakt wiegte sich auch die von Napoleon, dem I., errichtete Markthalle, in die sich alle Städtevertretungen samt dem Bayern Show Express am Samstag begaben, bevor man von Monsieur Guèdon, dem Bürgermeister von Les Sables d'Olonne im Rathaus zu einem Umtrunk empfangen wurde. Walzer dominierte ebenso beim bayerischen Abend, Knöchla, Sauerkraut sowie Ogezapftes, Alphorn und Jodler „bavarisierten“.

Geschlossenheit macht stark - es lebe die deutsch-französische Freundschaft

Als die Ebermannstädter am Sonntag ihre Heimreise antraten, hatte sich in ihren Herzen das Motto von Doris Michon „Geschlossenheit macht stark“ tief verwurzelt. Die deutsch-französische Freundschaft soll leben als ein wichtiger Mosaikstein in den Bemühungen um Freundschaft und Frieden auf der ganzen Welt.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Sablaiser Komitee mit Frau Doris Michon und den anderen beteiligten Partnerschaftsstädten sowie unseren Freunden aus Chantonay für ihre Freundschaft und Hilfsbereitschaft. Ein besonderes Dankeschön richten wir an das Schwabacher Komitee mit seiner Vorsitzenden Frau Lilo Schmauser, das das Ebermannstädter Messe-

inventar mit nach Les Sables d'Olonne transportierte und seinem Fotografen und Berichterstatter Eric Deyerler für seine hervorragende Fotodokumentation. Diese Ausstellung war gewiß ein Einstieg, die gemeinsamen Bemühungen für die deutsch-französische Partnerschaft zu bündeln und zu investieren.

gez. Johanna Kraus

Donum Vitae
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Beratungsstelle Bamberg: Vorderer Graben 2 (Innenstadt, Nähe Maxplatz), 96047 Bamberg, Tel. 0951-2086325, Fax 0951-20879698, Öffnungszeiten (auch nach Vereinbarung) Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr, Mo + Di 13.00-16.00 Uhr Do 15.00-19.00 Uhr, Fr. 13.00-15.00 Uhr

Außenstelle Forchheim: Zweibrückenstraße 37 a, 91301 Forchheim, Tel. 09191-6156070, Öffnungszeiten (auch nach Vereinbarung): Di. 15.00-19.00 Uhr, Do. 9.00-14.00 Uhr

Wir bieten an: Allgemeine Schwangerenberatung - Vermittlung sozialer, finanzieller und materieller Unterstützung - Schwangerenkonfliktberatung nach § 219 StGB, auf Wunsch mit Ausstellung einer Beratungsbestätigung - Beratung zu Sexualität, Familienplanung und pränataler Diagnostik - Veranstaltungen für Gruppen und Schulklassen (Sexualpädagogik, Prävention)

Unser Angebot ist vertraulich, kostenlos, auf Wunsch anonym, unabhängig von Nationalität und Religion, ergebnisoffen.

Caritasverband
vermittelt staatlich geförderte Familienferien

Ein gemeinsamer Urlaub von Eltern und Kindern ist heute für die meisten Familien eine Selbstverständlichkeit und ein wesentlicher Bestandteil des Zusammenlebens. Ferienaufenthalte erhalten die Gesundheit und fördern jenseits des Alltags durch neue Erfahrungen den Zusammenhalt der Familie.

Der neue Katalog der Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienferien bietet Orte für Urlaub und Entspannung allen Familien an.

Je nach Familieneinkommen kann der Erholungsaufenthalt durch Zuschüsse des Freistaats Bayern gefördert werden.

Auskünfte, ob und in welcher Höhe ein Zuschuss bewilligt wird, erteilt die Soziale Beratungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Forchheim e.V. Die Beratungsstelle hat auch die Möglichkeit, den Staatszuschuss direkt zu beantragen. Nähere Informationen bei der Sozialen Beratungsstelle, Birkenfelderstraße 15, Telefon 09191/7072-27.

Caritasverband vermittelt Kindererholungsplätze in den Sommerferien

Klimawechsel, Spiel, Sport, Wandern, Unterhaltung und vieles mehr sind die Inhalte einer Kindererholung.

Wer dies für die Sommerferien sucht, wer in einer Gemeinschaft Neues erleben möchte, bereit ist, Verständnis und Rücksicht auf andere zu nehmen, im Alter von 6-12 Jahren ist, der ist richtig bei einer Kindererholung, die der Caritasverband vermittelt.

Die für die Erholung ausgesuchten Orte, z.B. Furtwangen/Schwarzwald, Süsel oder Timmendorfer Strand/Ostsee und Oberwarmersteinach im Fichtelgebirge, eignen sich auch für

Kinder, die einer Gesundheitsvorsorge bedürfen. Die Freizeiten sind für alle Kinder offen, ungeachtet der finanziellen Möglichkeiten der Eltern. Es gibt Finanzierungsmöglichkeiten z.B. über Krankenkassen, Sozialämter, Landesmittel und individuelle Zuschüsse. Bei der Kostenregelung hilft der zuständige Caritasverband.

Nähere Information und Anmeldung bei der Sozialen Beratungsstelle, Birkenfelderstraße 15, Telefon 09191/7072-27.

Erholungsaufenthalt für Körperbehinderte

Die Soziale Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim führt in der Zeit vom 15. bis 27. Mai in Altötting eine Erholungsmaßnahme für körperbehinderte Menschen durch.

Das Angebot richtet sich an Personen, die während der Maßnahmen Pflege durch das Begleitpersonal der Caritas brauchen oder mit einer Begleitperson teilnehmen möchten. Das Freizeit- und Erholungsheim „St. Elisabeth“ in Altötting ist behindertengerecht ausgestattet. Die Teilnehmer werden während der Freizeit von einem qualifizierten Team begleitet, das sowohl die notwendige Pflege sicherstellt wie auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgt, wie z.B. Aufstiege, Gymnastik, Spiele, Singen usw. Die Fahrt ab Forchheim wird mit einem behindertengerechten Reisebus durchgeführt.

Nähere Informationen bei der Sozialen Beratungsstelle, Birkenfelderstraße 15, Forchheim, Tel. 09191/7072-27.

VERANSTALTUNGEN, TERMINE, SPRECHTAGE

Beachten Sie die gesonderten Bekanntmachungen und Veröffentlichungen

EBERMANNSTADT

- | | | |
|--------|----------|--|
| 01.04. | 14.00 | Seniorenbegegnung im Bürgerhaus - Frühlingsfeier |
| 02.04. | 14.00 | AWO-Treffen im Bürgerhaus |
| 02.04. | 20.00 | Gem. der Gartenfreunde Ebs - Vortrag im Gasthof Zur Post |
| 02.04. | 19.30 | Landsmannschaft Schlesien - Vorstandssitzung im Gasthaus Sonne |
| 02.04. | 20.00 | Evang. Freikirchl. Gde. Heiligenstadt - BRK-Heim - Vortrag |
| 03.04. | 20.00 | Fränk. Schweiz-Verein Ebs - Vortrag im Resengörgsaal |
| 03.04. | 20.00 | Kulturkreis Ebs - Vortrag Dr. Günter Dippold im Resengörgsaal |
| 04.04. | 19.30 | FFW Neuses-Poxstall - Jahreshauptversamml. |
| 04.04. | 19.00 | Soldatenkameradschaft Ebs - Monatstreffen im Gasthof Resengörg |
| 05.04. | 20.00 | Ruinenparty - Eröffnung Jugendtreff |
| 06.04. | 10.30 | CSU Ebs - Bürgergespräch im Gasthaus Resengörg |
| 06.04. | 7.45 | Soldatenkameradschaft Ebs - Kirchenparade |
| 06.04. | 10.30-18 | Ostereiermarkt |
| 06.04. | 11.00 | Kindertheater - Jugendhaus Burg Feuerstein |
| 06.04. | 8.00 | FFW Ebs - Kirchenparade |
| 06.04. | | VdK-Kaffeenachmittag |
| 07.04. | 14.00 | Fränk.Schweiz-Verein Ebs - Binden der Girlanden für Osterbrunnen |
| 07.04. | 18.00 | Sudetendeutsche Landsmannschaft - Vortrag Gasthof Resengörg |
| 08.04. | 15.30 | Seniorenzentrum Fränk. Schweiz - Lichtbildervortrag |
| 09.04. | 14.00 | AWO-Treffen im Bürgerhaus |
| 10.04. | 20.00 | Reservistenkameradschaft Ebs - Monatsversammlung im Gasthof zur Post |
| 10.04. | 10-16 | Golfclub Fränkische Schweiz |
| 10.04. | 20.00 | Kulturkreis Ebs - Vortrag von Toni Eckert im Resengörgsaal |

- 10.-13.04. Kath. Frauenbund - Jahresausflug
 10.04. 13.30 Fränk. Schweiz-Verein Ebs - Halbtagswanderung
 11.04. 19.30 KAB Ebs - Jahreshauptversammlung im Pfarrzentrum
 11.04. 15.00 Treffen der Bediensteten des ehem. Landratsamtes Ebs
 12.04. 19.30 Schützengesellschaft Ebs - Jubiläums-Schafkopffrennen im Schützenhaus
 12.04. 10-16 Kath. Frauenbund - Vortrag Pfarrzentrum
 14.04. 8.30 Fränk. Schweiz-Verein Ebs - Schmücken der Osterbrunnen
 16.04. 19.30 Landsmannschaft Schlesien - Mitgliederversammlung im Gasthaus Schwan
 16.04. 14.00 AWO-Treffen im Bürgerhaus
 18.04. Karfreitagswallfahrt
 21.04. 14.30 Fränk.Schweiz-Verein Ebs - -Emmausgang nach Niedermirsberg
 23.04. 14.00 AWO - Osterbrunnenfahrt
 23.04. 13.15 Osterbrunnenfahrt der Wohnpflege
 24.04. VdK-Osterbrunnenfahrt
 25.04. 19.00 Fränk.Schweiz-Verein Ebs - Jahreshauptvers.
 26.04. Reservistenkameradschaft Ebs - Militärpatr. und 40jähriges Jubiläum
 26.04. 20.00 Vortrag Sternwarte im Bürgerhaus
 26.04. Sportgemeinschaft Gasseldorf - Schafkopffrennen
 30.04. 14.00 AWO - Treffen im Bürgerhaus

VORSCHAU

- 01.05. 14.00 AWO - Maiwanderung
 01.05. FFW Ebs - Tag der offenen Tür
 03.05. Gemeinschaft der Gartenfreunde Ebs - Vogelstimmenwanderung
 06.05. 15.00 Seniorenzentrum Fränk. Schweiz - Frühlingsfest
 09.05. 20.00 Kabarett mit Martin Buchholz im Gemeindehaus Gasseldorf
 11.05. Kirchweih in Rüssenbach
 19.-22.06. 150-Jahrfeier der Schützengesellschaft

UNTERLEINLEITER

- 03.04. 15.00 Evang. Seniorennachmittag im Gemeindehaus
 04.04. 20.00 Bletsch'n Bühna - Vorführung in der Mehrzweckhalle Unterleinleiter
 05.04. 20.00 Bletsch'n Bühna - Vorführung in der Mehrzweckhalle Unterleinleiter
 05.04. 15.00 Dartverein - Jahreshauptversammlung im Restaurant Athen
 05.04. 19.00 Haus Lindenhof - Vortrag
 06.05. 20.00 Bletsch'n Bühna - Vorführung in der Mehrzweckhalle Unterleinleiter
 23.04. Kath. Frauenbund - Info-Fahrt nach Bischwind

ÜBERREGIONALE TERMINE

- 13.04. Egloffstein Auftritt von „Vier Zylinder sticht“
 18.04. 17.00 St. Matthäuskirche Hetzelsdorf - Johannes-Passion von J.S.Bach
 20.04. Egloffstein - Theater „Mach dei Testament, Franz“

